Freier Ort für freies Wort.

Cichftetten, 10. Juli. Nachbem Berr Pfarrer Boedh es für nötig befunden hat, in seiner Erwiderung auf das Ginnefandt "Mehrere Bahlinger Burger" meinen Ramen gu nennen und Kritit an mir zu üben, nehme ich jest auch bas

Die Sandlungsweise des herrn Pfarrer Boedhs ber Schwefter gegenüber ift in Bahlingen genugfam befannt und hat burch den erfolgten Maffenaustritt aus dem Bahlinger Frauenverein ein bitteres, aber verdientes Urteil empfangen. Bon allen Seiten hat die Schwester bamals Ausbrude ber Sympathie und bes Bertrauens gehört, nicht nur von meinen "Runden", sondern auch von vielen Familien, deren hausarzt

Als ber Berr Pjarrer nach Bahlingen tam, fand er friebe liche Berhältniffe vor. Geine Behauptung, daß Differengen schlingen getommen mare — heißt ber Bahrheit ins Gesicht ichlagen! Der Frauenverein mar tlein. Die Schwester bezog von ihm ein jährliches Gehalt von querft 20, bann 40, bann 50 Mt. Außerdem hatte fie neben freier Wohnnung, von Gemeinde und Rreis Bufduffe im Betrage von 40 Mt. jährlich und Privateinnahmen durch Pflegen. Infolge ber gewiß lobenswerten Tätigfeit des Pfarrers tam balb eine größere Mitgliederzahl zusammen; natürlich sant für die Schwester die Einnahme aus Privatpflegen, je mehr Frauen in den Berein eintraten. Schlieflich hatte fie nicht viel mehr Einkommen, als bas jährliche Figum von 90 Mt.

Bei dieser ungenigenden Bezahlung, die beweist, wi schlecht Berr Bfarrer Boedh für feine Angestellten forgte, mar Die Schwester selbstverständlich auf Rebenverdienst noch angewiesen. Ich verschaffte ihr (immer gegen den Willen bes herrn Pfarrers!) Einnahmen in Gemeindee, die eine Schwester nicht hatten, nicht durch liebernahme von Bflegen, die für S. Majestat den König von Rumanien nach Schloss Umkirch i. B. sie halbe ober ganze Tage von Bahlingen ferngehalten hätten, sondern nur durch Silfeleiftungen bei Ungludsfällen, Operationen, größeren Berbanden. Infolge meines energischen Gintretens bewilligte Berr Pf. Boedh lettes Spätjahr endlich! einen Gehalt von 400 Mart unter ber Bedingung, daß die Extraeinnahmen bann bem Berein zufielen. Damit find die auswärtigen Silfeleiftungen von herrn Bf. Boedh ausbrudlich gebilligt.

Die Schwester war übrigens schon lange vor meiner Zeit oft euswärts beschäftigt; sie wurde sogar von dem damaligen Borstand des Bereins veranlaft, 3. B. in Gichstetten Pflegen Schwerfranker zu übernehmen. Biele Familien bier können dies bestätigen.

Die Schwester war nie in meinem Interesse tätig. Sie tam in meine Sprechstunde, wenn Bahlinger ihre Begleitung wünschten, ober wenn sie selbst ärztliche Behandlung brauchte. Rachdem fie ihr Verhältnis jum Frauenverein wegen unerträglicher Schikanen gelöst hatte, habe ich meiner eigenen Krantenschwester getündet und Schw. Chr. Fled für die Sprechstunde angestellt. Diese Einnahmen konnte die Schwester, die ohne fesie Anstellung war, nicht en behren und kein Bahlinger hätte es gebilligt, wenn ich fie ihr nicht batte au tommen laffen.

Daß die Schwester mir "Kunden" zugeführt hätte, hat Herr Bi. Boedh schon einmal behauptet. Bon mir barüber jur Rechenschaft gezogen, ift er ben Beweis schuldig geblieben. Es ift jum mindeften unverfroren, Diefe Behauptung noch einmal aufzustellen.

Als das Vertragsverhältnis zum Frauenverein durch die Schwester gelöft war, hatte Berr Bf. Boedh bie Wahl, ent meder für die Bertragszeit Gehalt zu gahlen, oder die Gelber, Die die Schwester durch ihre Tätigkeit außerhalb des Bereins perdient hatte, und die von ihm für ben Frauenverein schor einkaffiert maren, jurudzugeben. Berr Pf. Boedh hat fich bafür entschieden, beides zu behalten und die Schwester gezwun- Leinster. Estragonsenf gen, gerichtliche Entscheidung anzurufen. Gine Stiftung von 50 Mart, Die ber Schwester personlich zufallen sollte, murbe von herrn Bf. Boedh in Empfang genommen und ber Schweste vorenthalten. Nicht einmal Mitteilung von diefer Zuwendung wurde der Schwester gemacht. Sie erfuhr davon gelegentlich in Emmendingen und begegnete ungläubigem Erstaunen, als sie versicherte, das Geld nicht empfangen zu haben. In bieser Art hat die Schwester bei herrn Pf. Boedh ihr Recht ge

Wenn Chr. Fled Eigenschaften hätte, "die für eine Krantenichwester bedenklich find", hatte sich ber Borstand des Berbandes verlauft, per Liter ju 24 Pfg. ber Landfrankenpflegerinnen in Karlsruhe wohl taum folche M. Limberger, Riifere Milhe gegeben, die Schwester bem Berbande ju erhalten.

Schriftliche Beweise hierfür liegen vor. Herr Pf. Boech geht bei allem von ganz falschen Anschau- Zuverkaufen. ungen aus. Eine Schwester muß, um ben Kranten ber Ge- 3wei breiftodige Geschäftshäuser, Glocken meinde wirklich nützen zu können, mit dem Arzt gemein an in am aneinander gebaut, an bester Lage, 1 kg Carbid mit Büchso 60 Pfg arbeiten und von diesem genaue Anweisungen zur Pflege und jedes mit großem Laden; der 2. und Renaraturen fachnemäge und billia. Behandlung laufend entgegennehmen. Nur dann kann sie hie B. Stod zu 8 Zimmern und Rache, und da den Arzt erseigen (z. B. bei Berbänden) und den Arztes mit Terasse, alles in bestem Justand, (bas herr Bf. Boedh immer hervorhebt, als ob er nicht auch find weg. Familienberhaltniffen fofort für seine Berufsarbeit Bezahlung erhielte) liegt die Einricht- zu verkausen. Alles Rähere bei ung von Krankenschwestern überhaupt nicht. Wenn man als B. Agsier, Baselstraße Rr. 35, 2201 Arat die Schwester grundsätzlich nicht mit irgendwelchen Berrichtungen betraute, bann hatte Berr Bf. Boedh Grund, bas petuniare Intereffe als Beweggrund hinzustellen.

Wenn die gahlreichen Differengen, die Berr Bf. Boedh schon in Bahlingen gehabt hat — mit Handwerkern, Baut als: Mileffer, finnen, Blutchen, Bürgern, Lehrern, Gastwirten, Schwester und Arzt — in ihm Gefichterste zo durch tagt. Waschen einmal ben Wunsch großwerben laffen, seine Tätigkeit auf mit Rabebenter einen anderen, dantbareren Schauplatz, du verlegen, dann ast. 50 pf. bei Jof. Finche, Emmen wird fein Rachfolger fich wohl teinen Augenblid befinnen, Die Dienste einer vorzüglich ausgebildeten, pflichtgetreuen und hingebenden Rrantenpflegerin, wie fie Chriftine Fled ift, bem Hingebenden Krankenpflegerin, wie sie Enristine Fielt in, bem werden Sie schon nach kurzem Geschaftlinger Frauenverein wieder zu gwinnen. Bis dahin wird werden Sie schon nach kurzem Gessich Herre Pfarrer Boech mit der Taisache abzusinden haben, der Kind 25 Pfg. sein. bağ bie Krantenpflege, wie fie g. 3t. geubt wird, in Bahlingen Unertennung findet, auch wenn fie feiner Rontrolle und feinem Fabritat. Einfluß entzogen murbe.

Dr. Friedrich Rrifche, Argt.

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Belthein-Baldtird, 10. Juli. Th. Rarle-Cogweiler, Bahn-

technifer, 33 Jahre alt. Stahlhof, 12. Juli. Karolina Weis, Witwe, Alt-Petersbauerin, 69 Jahre alt.

Muimaglifes Beifer,

Bormlegend trüb und kühl ohne bebeutenbe Mieberfchlage. Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagsgefellichaft borm. Dolter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. B. Jundt fr. Verantivorilider Redakteur: Otto Teichmann, Emmendingen

Um Mittwoch, ben 15. Juli Cttentheim. Dieh. Schweines und Pferdemarkt. Waldkirdy. Am Donnerstag, ben 16. Juli Editveinemarft.

Bestbewährte gesunde magen

Nahrung für: schwächliche, in der Entwicklung Kinder.

**Emil Peter** Emmendingen.

Behandlung der Ortskrankenkasse- und sämtlicher anderer Kassenmitglieder. Auswärtige werden berücksichtigt.

Qual. I: 1 Bett M. 18.—, 2 Betten M. 24.—, Qual. II: 1 Bett M. 18.75, 2 Betten M. 17.50, Qual. III: 1 Bett M. 8.25, 2 Betten M. 11.50. Prospekt und Stoffmuster gratis! J. KIEHN, Mainz, Brand 21. - Geliefer 8 Stück Moskitonetze.



FREIBURG I. B., Kaiserstr. 150

Nähmaschinen == bewährte Systeme Junker and Ruh == Dauerbrandofen

in Emaileimer à 6 Rilo per Pfund 20 Pfennig.

Thurlos

Teerschwefel-Seife

Untzückt

Rur au haben bei : Dugo Rromer, Drogenhandlung Emmenbingen.

Bu verkaufen vegen Weggug ein gut erhaltener

Fahrräder :: Reparaturen. 1 Inferate haben i. ben "Breisganer Rachrichten" beften Grfolg. Großer Vertauf von

neuen Mobeln. beff. poliert. tompl. Betten, Bafch tommobe und Nachttifch mit Marmor, 1 eich. Buffet, Bertito, 1 Rommobe, 1 Blufchdiban, 1 Ranapee, Tifch und Stuhle, 1 Schreibtifs, Ruchenfdrant und Berd, I gebr. gut er-haltenes Bett. Es wird alles billig

feurig gefarbt, gegen Daufefre Rarl-Friedrichftr 41, Emmendingen. Conrad Luty, Emmenbiggen.

. mon. 8 Mk. Abz. v. Mk. 78.— an . . von Mk. 2.70 an mit Carantie . " " Luftschläuche . " mit Garantie onkstangen . usspumpen .

Weiss, Klarastr. 46

(im Stühlinger) Freiburg i. Br. nahe am Hauptbahnhof. Oekonom A. Rift Emmendingen

bringt feine 28 eine in ver-fchiedenen Sorten und Preistagen in Gigene Weinberge. Raffer leihweife. Broben gratie •••••• Vertreter gasucht.

rr. Nelier Photographisches Atelier Emmendingen Karl-Friedrichstr. 30/II.

Photographien aller Ari (auch Vergrösserungen) ober alleinstehende jangere Perfon jur Führung eines fleinen Saushalts gelucht. Robn 15-20 Dit. monatlich. zu mässigen Preisen. Frau Deilgendorf 

beim Martingtor

(Trambalteftelle)

Sente Dienstag 81/2 Mbr

Zum vorlekten Male

Diefenerfolg!

Morgen Dittwoch:

Inm benimmt lebten Male:

Sherlock Holmes

Donnerstag, ben 16. Juli: Bum erften Dale! Gang neu

Die großartige Fortfegung bon Sperlod Dolmes:

Bur Einmachzeit

Einmach-

bon 1/4 bis 6 Biter haltenb Patentverschluß-

> Gläser in allen Größen

Steintöpfe **Bohnen- und** Krautständer

aus Steinzeng

bon 6 bis 40 Liter haltenb

Schauspiel aus bem icottifcher Bochland bonn Antaug 81/2 libr. Der Biffet.Borbertauf finbet i garrenhaus Rampe, Raifer staffe 89, statt.
Billets wolle man rechtzeitig Emmendingen

Sängerru**nde** Hochberg Shirm

Hochburg

Räder

Ia.Fabrik<mark>a</mark>t

Staunend

Emil Hirsch

Fahrräder und

Nähmaschinen

Emmendinger

Bringe mein Lager i

Garbenbänder

chemifd prapariert 100 St. Mf. 1.60

1000 " " 15.—

neuen, sowie guten alten Größe guten alten geber Größe ju billigsten Tages, breisen meiner werten Aundschaft in

M. Limberger, Riferei

Fahrräder

mit Doppelglockenlager

and Garantie

von Mark 62,- an.

Laufdecken von M. 2.85 an

m. Garantie " , 4.15 "

m. Garantie " 3.10 "

Luftschläuche " 2.25 "

Waschmaschinen

Nähmaschinen

Zubehörteile, Reparaturen

enorm billig.

Wiederverkäuser Extra-Rabatt

Fahrradhaus Wiehre

Schwarzwaldstr. 9. Telephon 508.

Freiburg I.B. 1575

billiger Pre

Emmenbingen. Morgen Mittwoch abend Probe. mit filb. Griff in der Welchaftsftelle Bollgabliges Ericheinen wird erb6. Bl. fteben geblieben. Bitte ab

> fo. Männer-n. Jänglingsverein Emmendingen Markgrafenstr. 36, Eingang Luisenstr. Dienstag 1/1 9 Uhr Wibelbesprechung. Sountag 4 libr Bortrag u. Befang.

Gin tuchtiger Sandwerter, 27 Jahre alt, tath., mit einem gutgehenben Gefchaft, fucht fich mit einem ordentlichen Madden om Sanbe mit etwas Rer mogen gu bereheliden. Junge Witwe ware nicht ausgefoloffen. Offerten unter S. Rr. 2584 n die Erp. der Breisg. Rachr. Berschwiegenheit Ehrensache.

Bu bertaufen mehrere Dagen buchene

Schwellen Spähne, Abfall und Rlötte.

Rabere Austunft beim Saustnecht im "Lowen" in Emmenbingen. Rann auch im Balb gefauft

nit Detonomiegebaude in der Rabe bon Riegel mit ca. 15 Gefter eine gelnes Aderfeld, ca. 5 Gefter einzelnes

Rebland und ca. 6 Sefter Diefen, ift

weggugshalber preiswert zu bertaufen. Plaberes in ber Expeb. bs. BL vermieten in Gunbelfingen ichone 5-Bimmerwohnung

Kilde, große Terrasse. Centralheizung u. fonstigem Aubehör auf sofort. Näheres unter Ch. Mr. 2530 an die Expedition

ds. BI. bon 2 Bimmern, Rache zc. bon finderlofem Chepaar ber fofort ober 1. Mug. Männtem fagt bie Exped. be. 1962.

I fofort gu bermieten .

Wilhelmftr. 6, 1.St., Emmenbingen.

Breisgauet Machrichten

Rerbreitet in ben Antsbezirken Emmenbingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Walbfirch und am Kaiserstuhl. Amfliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementepreis: Durch die Poft frei ins haus Mt. 2.- per Biertelfahr, Durch Die Mustrager frei ins Bens 68 Pfg. ber Monat

Gefcheint täglich mit Ausnahms Sonntage. Batgeber bes Lanbmanne. Wechen-Beilagen: Breieganer Conntagoblatt. Infertionspreis:
die einspaltige Petitzeile ober beren Nanm in den odigen Bezirken 10 Pfg.
außerhalb 15 Pfg., im Neklamenteil pro Beile 40 Pfg. Amtliche Anzeigen
15 Pfg. Beilagengebühr pro Laufend 8 Mark.

Ur. 163

(Cvang. Apoftel Seil )

Emmendingen, Miltwod, 15. Juli 1908

(Rath.: Apostel Teil.)

isw. Für das Entschädigungsverfahren hat die Mehrheit der pflegung der Heilbedürftigen ist nicht einheitlich, sondern wird

42. Inhraang

Bum deutschen Sieg im frongofichen Automobil-Grand-Vrix.

Großes und berechtigtes Auffehen in der sportlichen West zuständig sein soll. aller Länder bat bas fast einzig baftehende glangende Abs ichneiden der beutichen Wagen in dem Grand Prix des Automobils, bem großen frangofischen Automobilberby von Dieppe,



Jum benijden Sieg im frangojifd n Automebil Grand - Prix.

erregi. Erfter murbe ber beutiche Fahrer Lautenichlager au Mercebes-Magen; er legte die 770 Kilometer lange Strede in 6 Stunden 44 Min. 43 Gef. gurud; aber auch bie nachsten beiden, ferner der fünfte, sedifte und fiebente maren beutsche Wagen. Es besteht ferner die sichere Hoffnung, daß dieses für das ganze Land in naher Zeit zu erwarten, in Württems glänzende Resultat der deutschen Automobilindustrie von größ- berg sind seit dem 1. Juni d. 3. besondere Borschriften für tem Ruten fein wirb.

Das badildie Ortsftraffengeleh.

Karlsruhe, 10. Juli. Die Rommiffion für bas Ortsftragen gefet bat bereits mehrere Situngen abgehalten. Großen Widerspruch fanden ber Boltsftimme gufolge einige grundfähliche Neuerungen; 3. B. die Berpflichtung ber Gemeinde ungsfürsorge (Großherzog-Friedrich-Jubilaumsspende). Das so gut gewesen, daß auch heute bei Beforderung großer Lasten dur Reinigung ber öffentlichen Wege (§ 1); ferner die Ge- Protettorat über ben Berein hat an Stelle seines verftorbenen auf sie gurudgewiesen wird. mahrung einer Bestimmung im Ortsstraßenplan, bergemäß Baters am 11. Junt 1908 Großhersog Friedrich 2. übernom-Straffen nur auf einer Seite bebaut werben burfen; sobann men. Als erfte Anftalt wurde bas Genesungsheim Nohrbacher lich feiner Berwendbarteit fur Kriegslaften bereits im Madie heranziehung ber Grundeigentumer jur Abtretung bes Schlößchen vor nunmehr 10 Jahren eröffnet und in ben letten nover ausgeprobt hatten, hat Deutschland junachst einen Strafengelandes und ben Strafenbautoften, die Initiative

richtsbof mie bisher, sondern die burgerliche Gerichtsbarkeit

Das badische Enteignungsgesetz.

Rarlorube, 10. Juli. Der Erften Rammer ift befanntlich ein Gesetzentwurf betr. Abanderung des Enteignungsgeseiges Weise war eine genaue Kontrolle des Zustandsbildes möglich, vom 26. Juni 1899 zugegangen. Die Regierung sucht bamit und es tonnte am Schluf ber Rur — von wenigen Ausnahmen ben beiden Sauptbeschwerben liber die allzulange Dauer des abgesehen - ein gunftiges Urteil abgegeben werden. Bon Versahrens und die bas Interesse des Unternehmers ju Unrecht 98 Pfleglingen im Jahre 1899 stieg biese Bahl auf 390 im schädigende Preistreiberei ber Spelulanten abzuhelfen. Bon Jahre 1907. Die Gesamtzahl ber Pfleglinge in biefem Beits Binfilhrung eines bonderen Planfestschungsverfahrens aber raum betrug 2291, von benen 1960 (85,62 Prozent) im Alter glaubte bie Großh. Regierung gleichwie von Anregung einer von 20 bis 59 Jahren ftanden, 331 (14,4 Brogent) entweber auch dem preußischen und württembergischen Enteignungs- noch teine 20 oder über 60 Jahre alt maren. — Das unter rechte fremden Sperre absehen gu follen. Die Rommission für ber to Cen Kontrolle von Dr. Ainser in Seelbach stehende Justig und Berwaltung ber Ersten Rammer hat ben Entwurf | zwei in 5 Sigungen eingehend burchberaten und hat nach Annahme gleichjalls ein stetiges Aufblühen der Genesungsfürsorge tonvon Menderungs- und Erganzungsvorichlagen benfelben ange-

in Deutschland gibt eine bemerkenswerte Busammenftellung als geheilt zur Entlassung tommenden Frauen ift etwas nieber "Mitteilungen der Deutschen Zentrale für Jugendfürsorge" derer als bei den Männern. Das ist auf die hohe Anzahl ber Aufschluß. Danach bestehen Jugendgerichte in folgenden Stad- Blutarmen und auf die Saufigkeit der Frauenleiden zuruchzuten Machen, Barmen, Berlin-Mitte, Beuthen, Bielofeld, Breslau, Danzig, Duffelborf, Effen, Frankfurt a. M., Samm. Kattowiß, Riel, Köln, Königshütte Lennep, Bantow, Bofen, Bots- tonnen. Die Ergebniffe ber vom Berein in ben 10 Jahren bam, Nixborf, Shöneberg, Golingen, Spandau, Stuttgart, seines Bestehens ausgeübten Fürsorge führen eine beredte Wedding, Weißensec, Beigenfels, Werden. In Aussicht ge- Sprache und beweisen nicht nur, daß Genesungsheime nütlich nommen find fie in Bochum, Charlottenburg, Dortmund, Qu- find, sondern daß fie gar nicht mehr entbehrt werden konnen, bed, Mainz, Mülheim a. Ruhr. In Bagern find Borschriften und daß ein weiterer Ausbau bringend geboten ift. die Behandlung Jugendlicher ins Leben getreten. In Seffen

find folde in Borbereitung. 10 Jahre Genelungsfürforge in Baden.

Rommiffion beschlossen, daß nicht mehr der Verwaltungsge- ihrem Allgemeinbefinden angepaßt. Als Stärfungsmittel wurde Milch, die reichlich jur Berfügung ftand, mit fehr gutem Erfolge angewandt; hingu tamen verschiebene Gimeifiprapas rate. Beim Gintreffen jedes Pfleglings und im weiteren Berlauf seines Aufenthaltes wurden von Woche zu Woche genaue Untersuchungen und Mägungen vorgenommen. Auf biefe int bes Bereins auf dem Tretenhofe bei Lahr tann statieren. Diese Anftalt (Abteilung für Frauen) wurde im Juni 1900 mit 22 Betten eröffnet. Im Jahre 1902 murde fie für Frauen bestimmt, nachdem fie vorher für Manner jugang-Meber den Stand der Ingendgerichts bewegung lich war. 1907 murben 381 Frauen verpflegt. Die 3ahl ber führen, Ericheinungen, die in ben wenigen Wochen des Rurgebrauches natürlich fehr oft nicht vollständig behoben werben

Der Lastkraftwagen im Hecre.

Lastautomobil mit Erfolg verwendet haben, hat feine Liere wendung in ben Urmeen von Jahr gu Jahr Fortschritte ge: macht. In ben Jahren 1901 und 1902 und in Subafrita be-Gine Jubilaumsichrift, Die fich "10 Jahre Genesungsfür- Diente man fich nur ber Fowlerichen Dampfwagen; immerhin forge in Baben" betitelt, verfendet foeben ber Berein Genef- find die Erfahrungen, die man mit biefen Fahrzeugen machte,

Seit bie Engländer im Burentriege jum erften Male bas

Nachdem mehrere andere Staaten ben Araftwagen bezüg. Jahren bebeutend erweitert. Das Seim ficht unter ftanbiger Uebungsmarich über 1900 Kilometer angestellt, um bie Ber-

der Privaten zur herstellung planmäßiger Strafenentwürfe Rontrolle des Bezirksarztes Dr. holl in heidelberg. Die Ber- wendbarkeit der Enpen verschiedener Konstruktion sich klar herglich fein werbe, wie von ber meinen. Aber nein, ftatt | fam auf Gertrub, und Melanie nedte Lundach mit feiner Ber-

Ihre Liebeverklärung. Von Erna Wohlgemuth.

"Trauft Du Melanie wirklich fo gewöhnliche Gefinnung Bu?" unterbrach ihn Manuel lustig, "glaubst Du nicht viels ihre Liebe set erkaltet, und zeig mehr, daß sie genau weiß, Du würdest sie heiraten, auch wenn liche Salonliebenswürdigkeit?" fte ein armes Mädchen mare?"

"QBeiß sie es genau und weint Du es genau?" .. Gang gewiß."

"Dann bift Du im Irrtum. Ich würde es nicht wagen, eine Jugendliebe schnell erkaltet?" bem erften besten Mädchen ein Leben voll Anstrengung und Entbehrung augumuten."

immerhin wohlhabend und wirft es mehr und mehr werden." wegen gurud?"

welcher ich jene Erflärung abgeben tounte. Falls Melanie auch infolge trüber Erfahrungen miftrauisch. mir die felbstlose Liebe entgegengebracht hatte, die ich bei ihr "Meinetwegen benn, ich bin es mube Dich befehren gu vorauszuseten magte, glaube mir, fie murbe ein Wort ber Ber- wollen," sagte Lundad, "und nun find wir ju Sanfe -- auf ftändigung gefunden haben! Ich laffe mich davon nicht ab- Wiedersehen und gludliche Befferung!" bringer, an ihr ift es, mich ihre Empfindungen ertennen au lassen und wie wenig gehört bazu, mir klar zu legen, daß sie meine Liebe erwidert - meine Liebe, die fie tennt, wie Ihr zu verbeißen, und auch Melanie wurde noch fühler als fie es verficherung ju borent." alle, die ich niemals verheimlichen tonnte. Bei unseren Rin- ichon war, so daß ihr Bater es für angezeigt hielt, ihr zu beripielen, war fie ftets bie Pringeffin, welche aus Rauber- empfehlen, einen Leutnant zu erhoren, ber fte auf Ballen und handen ju erlofen ich mich an die Spige einer Anabenicar Gefellichaften mit feinen Bulbigungen verfolgte. Bielleicht ftellte? Und wenn fie aus bem Benfionat, ich vom Cyymnafium ware auch bas Berhaltnis zwischen Melanie und Dolland ein Sie liebe, - fehr -" zu ben Ferien nach Sause tam, spielten wir nicht ben gangen so feindseliges geworben, daß sie sich für immer von einander Abschnitt von bor Liebe in Schillers Glode durch? Und nun getrennt hatten, wenn nicht außer Lundach, noch eine zweite fügt es bas Schickal, daß wir uns zwei Jahre lang nicht sahen. Mittelsperson zwischen sie getreten ware. Dies war eine Bafe Ste beglettete ihre frante Mutter nach Italien und als Dollands, ein Badfifch, ber eben erft aus ber Benfton gur fein Bort von ihr gehort." lette trot einjährigen Aufenthaltes nicht genas und Melanie Mutter, Die in ber Stadt lebte, jurudgefehrt mar. Gertrub allein Burudtehrte, war ich icon nach einer subeutschen war von ihrem Bater mit Melanie bekannt gemacht, und als fun Minuten per Telephon spricht, ohne es vorher angu-Universität gereift, von welcher ich mich erft nach einem Jahre, sofort ichlossen fich bie beiben Madchen eng aneinander, als zeigen, zahlt fechs Mart Strafe." burch ben Tob moines Baters bewogen, trennte. Wer follte ob fie feit Jahren befreundet gewosen waren. Gines Tages nicht glauben, baf das Wiederseben von ihrer Seite ebenso machte Lundach ben Balbeneggs einen Besuch, bas Gespräch

einer früheren Gefvielin und Freundin finde ich eine Calon- ehrung für Gertrub. bame, welche für mich biefelbe Liebanswürdigfeit bereit bat, wie für alle andern.

"Und nun," unterbrach ihn Lundach, argwöhnst Du sofort, ihre Liebe fet erkaltet, und zeigst ihr nicht einmal bie gewöhn- Geschmad haben. An meine Schulfreundinnen konnte ich mich "Sollte ich aufdringlich erscheinen?"

"Aber wenn Du weißt, daß fie Dich wirklich liebt?" "Das weiß ich ja nicht. Haft Du nie davon gehört, daß Sie so fehr — aus vollem Berzen —

"Ich werde Dir fagen Beinrich, ich als Unparteilicher febe flar, bag Melanie Dich unverändert liebt, bag fein Menich "Unsinn, Du bist ein unverbesserlicher Selbstquäler. Ich baran Anstoß nehmen wird, wenn Ihr Euch verheiratet, daß bin bavon überzeugt, Melanie murbe an Deiner Seite gludlich es nur Guer beiber Glud fein wird. Das glaubst Du auch, fein, auch wenn sie Dir nicht einen Pfennig zubrächte. Du bift mußt es glauben, warum fiogt Du bieses Glud einer Laune

"Die hauptsache aber, moin lieber Junge, ift die, heut | "Lieber Manuel, Du weißt, ich bin ein alter Junggeselle freute ich mich, eine Gelegenheit herbeigeführt zu feben, bei und biefe Sorte von Menichen ift nicht nur launisch, sondern

"Ich will es nicht bestreiten," meinte bieser, "ich habe Gertrud schon als Kind gekannt und lieb gewonnen." "Und ich tann es nicht leugnen, baß Ste feinen ichlechten so wenig anschließen, daß ich mir felbst Borwürfe machte und

mich für ein schlechtes Geschöpf hielt. Gertrud hat mir die Gewigheit gegeben, daß ich ber Freundschaft fähig bin. Ich Melanie murbe in ihrem Erguß burch bas Unläuten bes

Telephons unterbrochen. Gundach eilte an dasselbe nach ben üblichen Anrufen:

"Es ist Dolland ba, ber fragt, ob Sie zwei Plage, welche n ber Opernloge noch frei find, benugen wollen."

"Gewiß rief Lundach burchs Telephon, nachdem Melanie bejahrt hatte. Um das Folgende zu verstehen, muß man sich porftellen, daß das Eingeklammerte von Lundach und nicht von Melanie gehört wurbe.

("Wie geht es benn sonst bort? Was treibt Melanie?) "Das Fräulein wird felbft antworten, einen Mugenblid."

"Fräulein Melanie," wendete sich Lundach an biese, "Fraulein Gertrud ist am Telephon und versichert Sie ihrer bauern-Mit der Zeit schien Dolland sich immer mehr in seine Idee den Liebe. Sie murte sich freuen, von Ihnen biefelbe Gegen-

"Sier bin ich, Melanie -" Schwaches Gegurgel.)

36 wollte Ihnen nur fagen," fuhr Melanie fort, bak ich

In diesem Augenblid ergriff Lundach die Aurbel des Teles phons und brehte fie herum, um bon Schluß anzuzeigen. "Was tun Sie?" rief entriffet Melanie, "ich habe ja noch

"Eine neue Berordnung," sagte Lyndach ruhig, wer länger

"Daraus hatte ich mir nichts gemacht." Das hatte ich nicht gewuht. Ich bitte um Entschuldigung."

## Ercier Ort für freies Wort.

Cichitetten, 10. Juli. Rachdem Berr Bfarrer Boedh es für nötig befunden hat, in seiner Erwiderung auf das Einnejandt "Mehrere Bahlinger Burger" meinen Ramen zu nennen und Kritit an mir zu üben, nehme ich jeht auch bas

Die Sandlungsweise des Herrn Pfarrer Boedhs ber Schwe ster gegenüber ist in Bahlingen genugsam bekannt und hat burch den ersolgten Massenaustritt aus dem Bahlinger Frauenverein ein bitteres, aber verdientes Urteil empfangen. Bon allen Seiten hat die Schwefter bamals Ausbrüde ber Sym pathie und bes Vertrauens gehört, nicht nur von meiner "Runden", sondern auch von vielen Familien, deren hausarzt ich nicht bin.

Alls ber Berr Pfarrer nach Bahlingen tam, fand er fried lich e Verhältniffe vor. Geine Behauptung, daß Differengen schon vorher bestanden hatten, - nämlich seitdem ich nach Bahlingen getommen wäre - heißt ber Wahrheit ins Gesicht ichlagen! Der Frauenverein war tlein. Die Schwester bezog von ihm ein jährliches Gehalt von zuerst 20, bann 40, bann 50 Mt. Außerbem hatte fie neben freier Wohn nung, von Gemeinde und Kreis Zuschüffe im Betrage von 40 Mt. jährlich und Privateinnahmen durch Pflegen. Infolge ber gewiß lobenswerten Tätigfeit des Pfarrers tam bald eine größere Mitgliebergahl gusammen; natürlich fant für bie Edwester Die Cinnahme aus Privatpflegen, je mehr Frauen in den Verein eintroten. Echließlich hatte fie nicht viel mehr Einkommen, als das jährliche Fixum von 90 Mt.

Bei biefer ungenügenden Begahlung, die beweist, wi Schlecht Berr Pfarrer Boedh für feine Angestellten forgte, mar Die Schweiter jelbstverständlich auf Rebenverdienst noch ange wiesen. Ich verschaffte ihr (immer gegen den Willen des Berrn Pfarrers!) Ginnahmen in Gemeindee, die eine Schwefter nicht hatten, nicht durch Uebernahme von Pflegen, Die sie halbe ober gange Tage von Bahlingen ferngehalten hätten sondern nur durch Silfeleistungen bei Ungludsfällen, Operationen, größeren Berbanden. Infolge meines energischen Gintretens bewilligte Berr Bf. Boedh lettes Spätjahr endlich! einen Gehalt von 400 Mart unter ber Bedingung, daß bie Extraeinnahmen bann bem Berein zufielen. Damit find bie auswärtigen Sitzeleistungen von herrn Pf. Boedh ausbrud-

Die Schwester war übrigens schon lange vor meiner Zeit oft ouswärts beschäftigt; sie wurde sogar von dem damaligen Borftand des Bereins veranlaßt, 3. B. in Gidiftetten Pflegen Schwertranter zu übernehmen. Biele Familien bier tonnen dies bestätigen.

Die Schwester war nie in meinem Interesse tätig. Sie tam in meine Sprechstunde, wenn Bablinger ihre Begleitung münichten, ober wenn sie felbst ärztliche Behandlung brauchte Nachdem fie ihr Verhältnis jum Frauenverein wegen uner träglicher Schifanen gelöft hatte, habe ich meiner eigenen Krantenschwester getündet und Schw. Chr. Fled für Die Sprechstunde angestellt. Diese Ginnahmen tonnte die Schwester, die ohn fene Anstellung war, nicht en behren und fein Bahlinger hätte es gebilligt, wenn ich fie ihr nicht hatte zu tommen laffen.

Dag die Schwester mir "Runden" zugeführt hatte, hat herr Bi. Boedh ichon einmal behauptet. Bon mir barüber zur Rechenschaft gezogen, ift er ben Beweis schuldig geblieben. Es ift jum mindeften unverfroren, Diefe Behauptung noch ein mal aufzustellen.

Alls bas Bertragsverhältnis jum Frauenverein burch bie Schwefter gelöft war, hatte Berr Af. Boedh die Wahl, ent weder für die Vertragszeit Gehalt zu gahlen, oder die Gelber, Die die Schwester durch ihre Tätigkeit außerhalb des Bereins verdient hatte, und die von ihm für den Frauenverein schot einkaffiert maren, gurudzugeben. Berr Pf. Boedh hat fich bafür entschieden, beides zu behalten und die Schwester gezwungen, gerichtliche Entscheidung anzurufen. Gine Stiftung von 50 Mart, Die ber Schwester personlich zufallen sollte, murbe von herrn Pf. Boedh in Empfang genommen und ber Schwester vorenthalten. Richt einmal Mitteilung von diefer Zuwendun wurde der Schwester gemacht. Sie erfuhr bavon gelegentlich in Emmendingen und begegnete ungläubigem Erstaunen, als sie versicherte, das Weld nicht empfangen zu haben. In dieser Art hat die Schwester bei Herrn Pf. Boedh ihr Recht ge

Wenn Chr. Fled Gigenschaften hatte, "die für eine Rrantenschwester bedenklich find", hatte sich ber Borstand bes Berbandes bertauft, per Liter ju 24 Pfg. ber Landfrantenpflegerinnen in Karlsruhe wohl faum folde M. Limberger, Riffere Milbe gegeben, die Schwester bem Berbande ju erhalten.

herr Pj. Boedh geht bei allem von ganz falschen Anschau. 311 verfaufett. ungen aus. Gine Schwester muß, um ben Rranten ber Gemeinde wirklich nützen zu können, mit dem Arzt gemeins am aneinander gebaut, an bester Lage, 1 kg Carbid mit Buchso 60 Pfg arbeiten und von diesem genaue Anweisungen zur Pflege und jedes mit großem Laden; der 2, und Wehandlung laufend entgegennehmen. Nur dann fann sie hie 3. Stock zu 3 Zimmern und Rache, und da den Arzt erseigen (z. B. bei Verbänden) und den sier Pachstock 4 Zimmer und Rüche, und da den Arzt erseigen (z. B. bei Verbänden) und den sier großer Keller, hinterhaus Leuten Roften ersparen. Im petuniaren Intereffe des Arztes mit Teraffe, alles in beftem Buftand (bas herr Bf. Boedh immer hervorhebt, als ob er nicht auch find weg. Familienverhältniffen fofort für seine Berussarbeit Bezahlung erhielte) liegt die Einrichts Ju verlausen. Alles Rähere bei Ung von Krankenschwestern überhaupt nicht. Abenn man als Berrach. Argt die Schwester grundsätlich nicht mit irgendwelchen Berrichtungen betraute, bann hatte Berr Pf. Boedh Grund, bas petuniare Intereffe als Beweggrund hinzuftellen.

Wenn die gahlreichen Differengen, Die Berr Pf. Boedh icon in Bahlingen gehabt hat - mit handwertern, Bürgern, Lehrern, Gastwirten, Schwester und Argt - in ihm Geficierote zo burch tagl. Waschen einmal ben Wunfch großwerben laffen, feine Tätigkeit auf mit Radebenter einen anderen, dankbareren Schauplat, du verlegon, dann ast. 50pf, bei Jof. Finche, Emmen wird fein Rachfolger fich wohl feinen Augenblid befinnen, Die Dienste einer vorzüglich ausgebildeten, pflichtgetreuen und hingebenden Rrantenpflegerin, wie fie Chriftine Fled ift, bem Bahlinger Frauenverein wieder ju gwinnen. Bis dahin wird werden Sie schon nach furgem Ge sich herr Pfarrer Boedh mit der Tatsache abzufinden haben, a Stud 25 Pfg. fein. bag die Krantenpflege, wie fie 3. 3t. geubt wird, in Bahlingen Unerkennung findet, auch wenn fie feiner Kontrolle und feinem Einfluß entzogen wurde.

Dr. Friedrich Rrifche, Argt.

Todesfälle aus bem Breisgau und Umgebung. Belthein-Waldfird, 10. Juli. Th. Karle-Gogweiler, Bahn-

techniker, 33 Jahre alt. Stahlhof, 12. Juli. Karolina Weis, Witwe, Alt-Petersbäuerin, 69 Jahre alt.

#### Muimahlides Betfer,

Bormlegenb trub und kuhl ohne bebeutenbe Rieberfchlage, Drud und Berlag der Druds u. Berlagsgesellichaft vorm. Dolter i Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. B. Jundt fr. Berantworklicher Redalteur: Otto Leichmann, Emmendingen.

#### Um Mittwoch, den 15. Juli Ettenlieim. Dieh, Schweines und Pferdemarkt. Am Donneretag, ben 16. Juli Editveinemarft.



Nahrung für: sowie schwächliche. in der Entwicklung

## **Emil Peter** Emmendingen.

Behandlung der Ortskrankenkasse- und sämtlicher anderer Kussenmitglieder. Auswärtige werden berücksichtigt.

Qual. I: 1 Bett M. 18.-, 2 Betton M. 24.-, Qual. II: 1 Bett M. 18.7 2 Betten M. 17.50, Qual. III: 1 Bett M. 8.25, 2 Betten M. 11.50. Prospekt und Stoffmuster gratis! J. KIEHN, Mainz, Brand 21. - Geliefer 8 Stück Moskitonetze.



FREIBURG I. B., Kaiserstr. 150

1 1 Nähmaschinen ===== 1 1 bewihrte Systeme Junker und Ruh Dauerbrandöfen Fahrräder :: Reparaturen. 🖠 🕽

ber Bfund 20 Bfennig.

Emmenbingen.

Bwei breiftodige Gefchaftebaufer,

Dant als: Mileffer, ginnen, Bluthen, Teerschwefel-Selfe

Unizucti brauch der feinften Lanolinfeife

Ein wahrhaft ibeal vollenbete Hur gu haben bei : Dugo Aromer, Drogenhandlung Emmenbingen.

Bu verkanfen wegen Weggug ein gut erhaltener Herd.

Inferate haben i. ben ,, Breisganer Radrichten" beften Grfolg. Großer Bertauf von

neuen Mobeln. beff. poliert. tompl. Betten, Dafch fommobe und Nachttifch mit Marmor, l eich. Buffet, Bertito, i Rommode, 1 Plufchdivan, 1 Ranapee, Tifch und Stuble, 1 Schreibtifd, Ruchen-I Olafer à 20 Bfg. empfiehlt fchrant und Berd, I gebr. gut er haltenes Bett. Es wird alles billig

> Rarl Friedrichftr 41, Emmendingen. 40 Conrad Lut, Emmenbiggen.

u. mon. 8 Mk. Abz. v. Mk. 78.— ar Laufdecken . . von Mk. 2.70 at mit Garantio Luftschläuche

jeber Größe zu billigsten Tages. preisen meiner werten Kundschaft in mit Garantie onkstangen usspumpen Glocken M. Limberger, Riferei Reparaturen fachgemäss und billig.

Weiss, Klarastr. 46 (Im Stühlinger) Freiburg i. Br. nahe am Hauptbahnhof. Ockonom A. Rift Emmendingen

ingt feine 2Beine in verdiedenen Gorten und Preislagen in Gigene Weinberge. Raffer leibweife. Proben gratie

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* tr. Keller Photographisches Atelier Emmendingen Karl-Friedrichstr. 30/II.

\*\*\*\*\*\* 2531

Photographien aller Art (auch Vergrösserungen) ober alleinftebende ifingere Berfon zu mässigen Preisen Bestellungen nach auswärts gesucht. Lohn 15-20 Mt. monatlich Frau Beilgendorf rechtzeitig erbeten

Bur Einmadzei

Einmach-

bon 1, bis 6 Biter haltenb Patentverschluß-Gläser

**Isohnen- und** 

Krautständer

aus Steinzeng

bon 6 bis 40 Liter haltenb.

Emmendingen.

5dirm

mit filb. Briff in der Wefchaftsftelle

be. Bl. fteben geblieben. Bitte ab

Räder

la.Fabrikat

Staunend

Emil Hirsch

Fahrräder und

Năhmaschinen

Immendingen

Bringe mein Lager in

tahrräder.

nit Doppelgløckenlager

and Garantie

von Mark 62,- an.

Laufdecken von M. 2.85 an

m. Garantie, , 4.15 ,

m. Garantie " " 3.10 "

Luftschläuche " 2.25 "

Waschmaschinen

Nähmaschinen

Zubehörteile, Reparaturen

enorm billig.

Kataloge gratis. — Vertreter gasucht.

Wiederverkäuser Extra-Rabatt

Fahrradhaus Wiehre

Schwarzwaldstr. 9. Telephon 508

Freiburg i.B. 1578

fowie guten alten

Garbenbänder

100 Ct. Wif. 1.60

1000 " " 15.—

rig gefärbt, gegen Mäusefraf

Morgen Mittwoch : in allen Größen 3nm bestimmt lebten Male Steintöpfe

Sherlock Holmes Donnerstag, ben 16. Juli : Bum erften Dale! Gang nen Die grofartige Fortsegung bor Cherlod holmes:

beim Martinetor

(Trambalteftelle)

Beute Dienstag 81/2 Mbr

Bum vorleiten Male

Diefenerfolg!

Schaufpiel aus bem ichottifcher

Bochland von Gerdinand Bon Unfaug 81, 11hr. Der Billet.Borberfauf finbet i ligarrenhaus Rampe, Raifer rafie 89, itait. Billets wolle man rechtzeitig 263

Sängerrund**e** Hochberg Emmenbingen.

Morgen Mittwoch abend Probe. Bollathliges Erfcheinen wird er.

fv. Männer-u. Jünglingsverein Ommendingen Rartgrafenftr. 36, Gingang Quifenftr. Dienstag 1/09 Uhr Bibelbefprechung. Samstag 1/2 9 Uhr Gebetftunbe. Sonntag 4 Hhr Bortrag u. Befang.



Ein tuchtiger Sandwerter, 27 Jahre alt, tath., mit einem gutgebenben Gefchaft, fucht fich nit einem ordentlichen Dadde com Sande mit etwas Rere nogen gu berehelichen. Jung Bitme mare nicht ausgeschloffen Offerten unter S. Dr. 253 m die Erp, der Breisg. Rachr, Berichwiegenheit Chrenfache

Bu bertaufen mehrere Magen budjene

Spahne, Abfall und

Rabere Mustunft beim Saustnecht im "Bowen" in Einmendingen. Rann auch im Balb gefauf

mit Detonomiegebaube in der Rabe von Riegel mit ca. 15 Sefter eine gelnes Aderfeld, ca. 5 Gefter einzelnes Rebland und ca. 6 Sefter Wiefen, ift meggugshalber preiswert zu vertaufen. Raberes in ber Exped. bs. Bl.

vermieten in Gunbelfingen fcbine 5-Bimmerwohnung Ailche, große Terrasse.

Centralheizung u. fonstigent Zubehör auf sofort. Näheres unter Ch. Nr. 2530 an die Expedition

bon 2 Bimmern, Rache zc. bon finderlofem Thepaar ber fofort ober 1. Hing. Bon wem? fagt bie Expeb. bs. 20L.

fofort gu bermieten Wilhelmftr. 6, 1.St., Emmenbingen.



Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementepreie: Durch die Poft frei ins Caus Mt. 2,- per Biertelfahr, burd bie Mustrager frei ins Caus 68 Pfg. ber Monat

Erfcheint täglich mit Ausnahme Sonntage. Dlatgeber bee Landmanne. Bochen-Beilagen: Breisganer Conntagsblatt. Infertionapreis:
bie einspaltige Petitzelle ober beren Raum in ben obigen Bezirken 10 Pfg. außerhalb 15 Pfg., im Reklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Umtliche Anzeigen 15 Pfg. Bellagengebühr pro Tausend 6 Mart

ihrem Allgemeinbesinden angepagt. Als Stärfungsmittel

Emmendingen, Mittwody, 15. Juli 1908

(Rath.: Apostel Teil.)

usw. Für bas Entichabigungsverfahren hat bie Dehrheit ber | pflegung ber Beilbedurftigen ift nicht einheitlich, sondern wird

42. Inhraang

(Cvang. Apoftel Seil) Ur. 163 Bum deutschen Sieg im frongöffchen Antomobil-Grand-Prix.

Greges und berechtigtes Auffehen in ber fportlichen Welt aller Lander bat bas fast einzig bastebenbe glangenbe Albs Schneiben ber beutichen Wagen in bem Grand Brir bes Automobils, dem großen frangösischen Automobilberby von Dieppe,



Jum beutschen Sieg im französisch u Automebil

Mercedes-Wagen; er legte die 770 Kilometer lange Strede in Wedding, Weißensels, Werben. In Aussicht ge- Sprache und beweisen nicht nur, bag Genesungsheime nüglich errefit. Erfter murde ber beutsche Sahrer Lautenschlager auf 6 Stunden 44 Min. 43 Gef. gurud; aber auch bie nächften beiden, ferner der fünfte, fedifte und fiebente waren beutiche Magen. Es besteht ferner bie fichere Soffnung, baf biefes glänzende Resultat der deutschen Automobilinduftrie von größ- berg find feit dem 1. Juni b. J. besondere Borschriften für tem Rugen fein wirb.

Das badifdie Ortoftragengefeh.

Karlsruhe, 10. Juli. Die Rommiffion für bas Ortsftragengesetz hat bereits mehrere Sitzungen abgehalten. Großen Widerspruch fanden ber Boltsftimme gufolge einige grunddur Reinigung ber öffentlichen Wege (§ 1); ferner die Ge Broteftorat über ben Berein hat an Stelle seines verftorbenen auf fie gurudgewiesen wird. wührung einer Bestimmung im Ortsstragenplan, bergemäß Baters am 11. Juni 1908 Großhersog Friedrich 2. übernomder Privaten zur herstellung planmägiger Strafenentwurse Kontrolle des Bezirksarztes Dr. Soll in Seidelberg. Die Ber- wendbarkeit der Typen verschiedener Konftruktion sich flar

Ihre Liebeserklärung.

Bon Erna Wohlgemuth.

(Schluß.)

zu?" unterbrach ihn Manuel luftig, "glaubst Du nicht viel.

mehr, baft fie genau weiß, Du würdest sie heiraten, auch wemt

"Aleiß fie es genau und weißt Du es genau?"

fie ein armes Mädchen mare?"

"Ganz gewiß."

Entbehrung augumuten."

"Trauft Du Melanie wirklich fo gewöhnliche Gefinnung

"Dann bijt Du im Jertum. Ich wurde es nicht wagen,

"Unfinn, Du bift ein unverbefferlicher Gelbitqualer. 3ch

"Die Sauptjache aber, moin lieber Junge, ift bie, beut

freute ich mich, eine Gelegenheit berbeigeführt gu feben, bet

mir die felbitlofe Liebe entgegengebracht hatte, die ich bei thr

bringee, an ihr ift es, mich ihre Empfindungen ertennen gu

immerhin wohlhabend und wirst es mehr und mehr werden." wegen zurüd?"

bem ersten besten Mädden ein Leben voll Anstrengung und

zuständig fein foll. Das badifche Enteignungsgeleh.

Rommiffion beschlosien, daß nicht mehr der Berwaltungsne-

Cinführung eines be iberen Planfestschungsverfahrens aber raum betrug 2291, von benen 1960 (85,62 Prozent) im Alter glaubte bie Großh. Regierung gleichwie von Anregung einer von 20 bis 59 Jahren ftanden, 381 (14,4 Brogent) entweber auch bem preufischen und württembergischen Enteignungs- noch teine 20 ober über 60 Jahre alt maren. - Das unter rechte fremben Sperre absehen zu sollen. Die Rommission für ber ?- en Kontrolle von Dr. Ainser in Seelbach ftehenbe Justig und Berwaltung ber Ersten Rammer hat ben Entwurf in 5 Sigungen eingehend burchberaten und hat nach Annahme gleichfalls ein ftetiges Aufblühen ber Genesungsfürsorge tonvon Menderungs- und Erganzungsvorschlägen benfelben ange- Statieren. Diese Anstalt (Abteilung für Frauen) wurde im

in Deutschland gibt eine bemerfenswerte Busammenftellung ber "Mitteilungen ber Deutschen Bentrale für Jugenbiürforge" Aufschluß. Danach bestehen Jugendgerichte in folgenden Stad- Blutarmen und auf die Baufigfeit ber Frauenleiden gurudzuten Lachen, Barmen, Berlin-Mitte, Beuthen, Bielofelb, Bres- führen, Ericheinungen, Die in ben wenigen Wochen bes Rurlau, Danzig, Düffelborf, Effen, Frankfurt a. M., Hamm, Kattowiß, Riel, Röln, Königshütte Lennep, Bantow, Bofen, Botsbam, Nixborf, Schöneberg, Golingen, Spandau, Stuttgart, feines Bestehens ausgeübten Fürsorge führen eine beredte nommen find fie in Bochum, Charlottenburg, Dortmund, Qu- find, sondern daß fie gar nicht mehr entbehrt werden fonnen, bed, Maing, Mülheim a. Ruhr. In Banern find Borschriften und bag ein weiterer Ausbau bringend geboten ift. für bas gange Land in naber Beit zu erwarten, in Württemble Behandlung Jugendlicher ins Leben getreten. In Seffen find folde in Borbereitung.

10 Inhre Genelungsfürforge in Baden.

Gine Jubilaumsichrift, bie fich "10 Jahre Genesungsfür-

wie für alle andern.

fein, auch wenn fie Dir nicht einen Pfennig gubrächte. Du bift nuft es glauben, warum ftogt Du biefes Glud einer Laune

alle, die ich niemals verheimlichen konnte. Bei unseren Kin- ichon war, so bag ihr Bater es für angezeigt hielt, ihr zu

beripielen, war fie ftets die Pringeffin, welche aus Näuber- empfehlen, einen Leutnant ju erhoren, ber fte auf Ballen und

handen ju erlofen ich mich an die Spige einer Anabenschar Gesellschaften mit seinen Sulbigungen verfolgte. Bielleicht

ftellte? Und wenn fie aus bem Benfionat, ich vom Guymnasium ware auch bas Berhaltnis zwischen Melanie und Dolland ein

bu ben Ferien nach Saufe tam, fpielten wir nicht ben gangen fo feindseliges geworben, bag fie fich für immer von einander

Abschnitt von ber Liebe in Schillers Glode burch? Und nun getrennt hatten, wenn nicht außer Lundach, noch eine zweite

fügt es bas Schidfal, bag wir uns zwei Jahre lang nicht faben. Mittelsperson zwischen fie getreten ware. Dies mar eine Bafe

lette trot einjährigen Aufenthaltes nicht genas und Melanie | Mutter, Die in ber Stadt lebte, surudgefehrt mar. Gertrub

welcher ich jene Erklärung abgeben konnte. Falls Melanie auch insolge trüber Erfahrungen mißtrauisch."

ftändigung gefunden haben! Ich laffe mich davon nicht ab- Biedersehen und gludliche Befferung!"

liche Salonliebenswürdinfeit?"

eine Jugendliebe schnell erfaltet?"

"Sollte ich aufdringlich ericheinen?"

"Alber wenn Du weißt, daß fie Dich wirklich liebt?"

"Lieber Manuel, Du weißt, ich bin ein alter Junggefelle

"Meinetwegen benn, ich bin es milbe Dich befehren gu

und biefe Sorte von Menschen ift nicht nur launisch, sondern

richtshof wie bisher, sondern die burgerliche Gerichtsbarfeit wurde Milch, die reichlich gur Verfügung ftand, mit fehr gutem Erfolge angewandt; hingu tamen verschiedene Ciweifprapas rate. Beim Gintreffen jedes Pfleglings und im weiteren Berlauf seines Aufenthaltes wurden von Woche zu Woche genaue Rarlorube, 10. Juli. Der Ersten Rammer ift befanntlich Untersuchungen und Wägungen vorgenommen. Auf Diese ein Gesegentwurf betr. Abanderung des Enteignungsgesetges Weise war eine genaue Kontrolle des Bustandsbildes möglich, vom 26. Juni 1899 Bugegangen. Die Regierung sucht damit und es tonnte am Schluß ber Rur — von wenigen Ausnahmen ben beiden Sauptbeschwerben liber die allzulange Dauer bes abgesehen - ein gunftiges Urteil abgegeben werben. Bon Brighrens und die tas Intereffe des Unternehmers zu Unrecht 98 Pfleglingen im Jahre 1899 ftieg biefe Bahl auf 390 im Schädigende Preistreiberei ber Spekulanten abzuhelfen. Bon Jahre 1907. Die Gesamtzahl ber Pfleglinge in Diesem Beitin bes Vereins auf bem Tretenhofe bei Lahr tann Juni 1900 mit 22 Betten eröffnet. Im Jahre 1902 murbe fie für Frauen bestimmt, nachdem fie vorher für Männer jugang-Meber den Stand der Angendgerichtsbewegung lich war. 1907 murben 381 Frauen verpflegt. Die 3ahl ber als geheilt zur Entlassung tommenben Frauen ift eiwas nies berer als bei ben Männern. Das ift auf die hohe Angahl ber gebrauches natürlich fehr oft nicht vollständig behoben werben fonnen. Die Ergebniffe ber vom Berein in ben 10 Jahren

Der Lathraftwagen im Hecre.

Geit bie Englander im Burenfriege jum erften Dale bas Roftautomobil mit Erfolg verwendet haben, bat feine Werwendung in ben Armeen von Jahr zu Jahr Fortschritte gemacht. In ben Jahren 1901 und 1902 und in Gubafrita be-Diente man sich nur ber Fowlerschen Dampswagen; immerhin forge in Baben" betitelt, versendet soeben der Berein Genef- find die Erfahrungen, die man mit biefen Fahrzeugen machte, fägliche Meuerungen; 3. B. Die Berpflichtung der Gemeinde ungefürforge (Großherzog-Friedrich-Jubilaumsspende). Das fo gut gewesen, daß auch heute bei Beforderung großer Laften

Nachdem mehrere andere Staaten ben Kraftwagen bezüg-Straffen nur auf einer Seite bebaut werden durfen; fodann men. Als erfte Anftalt murbe bas Genefungsheim Rohrbacher Ilch feiner Berwendbarteit fur Kriegslaften bereits im Ma-Die Beronziehung ber Grundeigentumer zur Abtretung bes Schlößchen vor nunmehr 10 Jahren eröffnet und in ben lehten nover ausgeprobt hatten, hat Deutschland junachst einen Strafengelandes und den Strafenbautoften, die Initiative Jahren bedeutend erweitert. Das Beim fieht unter ftandiger Uebungsmarich über 1900 Kilometer angestellt, um Die Ber-

herzlich fein werde, wie von ber meinen. Aber nein, ftatt | tam auf Gertrub, und Melanie nedte Lundach mit feiner Bers einer früheren Gespielin und Freundin finde ich eine Galon: | ehrung für Gertrub.

"Ich will es nicht bestreiten," meinte biefer, "ich habe Gerbame, welche für mich biefelbe Liebenswürdigfeit bereit bat, trud schon als Kind gekannt und lieb gewonnen." "Und ich tann es nicht leugnen, daß Sie feinen fchlechten "Und nun," unterbrach ihn Lundach, argwöhnst Du sofort,

Geschmad haben. An meine Schulfreundinnen tonnte ich mich ihre Liebe fei erkaltet, und zeigst ihr nicht einmal bie gewöhnso wenig auschließen, daß ich mir felbst Borwürfe machte und mich für ein ichlechtes Geschöpf hielt. Gertrud bat mir bie Gewigheit gegeben, daß ich ber Freundschaft fähig bin. Ich liebe "Das weiß ich ja nicht. Saft Du nie bavon gehort, baß Sie fo febr - aus vollem Bergen -

Melanie wurde in ihrem Erguß burch bas Unläuten bes "Ich werde Dir sagen Seinrich, ich als Unparteiischer sehe Telephons unterbrochen. Gundach eilte an dasselbe nach ben flar, bag Melanie Dich unverändert liebt, daß tein Mensch üblichen Anrufen: baran Anftog nehmen wird, wenn Ihr Guch verheiratet, bag bin bavon überzeugt, Melanie wurde an Deiner Seite gludlich es nur Guer beider Glud fein wird. Das glaubst Du auch,

"Es ist Dolland ba, ber fragt, ob Gie zwei Plage, welche n ber Opernloge noch frei find, benuten wollen."

"Gemiß rief Lundach burchs Telephon, nachdem Melanie bejahrt hatte. Um das Folgende zu verstehen, muß man sich vorstellen, daß das Eingeklammerte von Lundach und nicht von

Melante gehört wurde. ("Wie geht es benn sonst bort? Was treibt Melanie?) "Das Fräulein wird felbst antworten, einen Augenblid."

vorauszusegen magte, glaube mir, sie murde ein Wort der Ber- wollen," sagte Lundad, "und nun sind wir ju Saufe -- auf "Fraulein Melanie," wendete fich Lundach an biefe, "Frauein Gertrud ist am Telephon und versichert Sie ihrer bauernben Liebe. Sie murte fich freuen, von Ihnen biefelbe Gegen. laffen und wie wenig gehört bazu, mir flar zu legen, daß fie . Mit ber Beit ichien Dolland fich immer mehr in feine Ibee meine Liebe erwidert - meine Liebe, die sie feint, wie Ihr ju verbeißen, und auch Melanie murde noch fühler als fie es versicherung ju horen."

"Sier bin ich, Melanie -"

(Schwaches Gegurgel.) "Ich wollte Ihnen nur fagen," fuhr Melanie fort, bak ich Sie liebe. — fehr —"

In diesem Augenblick ergriff Lundach die Kurbel des Teles phons und drehte sie herum, um don Schluß anzuzeigen. "Was tun Sie?" rief entriffet Melante, "ich habe ja noch

Sie begleitete ihre frante Mutter nach Italien und als Dollands, ein Badfifch, ber eben erft aus ber Penfton dur fein Wort von ihr gehort." "Eine neue Berordnung," fagte Lundach ruhig, wer länger

allein Burudtehrte, war ich ichon nach einer subeutschen war von ihrem Bater mit Melante befannt gomacht, und als funf Minuten per Telephon spricht, ohne es vorher angu-Universität gereist, von welcher ich mich erst nach einem Jahre, sofort schlossen sich bie beiden Mabchen eng aneinander, als zeigen, zahlt sechs Mart Strafe."
burch ben Tod meines Baters bewogen, trennte. Wer sollte ob sie seit Jahren befreundet gewesen waren. Eines Tages "Daraus hatte ich mir nichts

"Daraus hatte ich mir nichts gemacht."

Das hatte ich nicht gewußt. Ich bitte um Entschuldigung." nicht glauben, baß das Wiedersehen von ihrer Seite ebenso | machte Lundach ben Balbeneggs einen Besuch, bas Gespräch |

Relegramm-Abresser Auflast 7000 Exemplate.

Sulep notariell beglanblgter Abonnentenstand 8820.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Walbkirch und am Kaiserstuhl.

gu merben. Diefer Marich, von Bertin nach Vojen und Glat welches Die verlangto Entichulbigung enthielt. In der Ge- vermittelten mehrere Extraguge ben Berfehr. Alles umfonft und gurlid nach Berlin gehend, war fo angeordnet, bag er fandifchaft find noch immer Flichtlinge untergebracht. butch flaches, bugliches und bergiges Gelande führte. Er bot affo einen ausreichenden Magitab über die Brauchbarteit in ben einzelnen Gelandearten. Es war für diese liebungsfahrt Bine ichmere Rolonne für ben Transport von Belagerungs: materialten mit einer Gesamtnuglast von 55,5 Tonnen und Chan aufgefordert, 5 Rabelsführer ber Revolutionare auszueine leichte Kolonne für die anderen Armeebedurfniffe gebil- liefern. Borgeftern nachmittag hielt ber Brafett feinen feier-

aus einem Lastzug ber Siemens-Schudert-Werte mit fünf Unhangewagen, und zwei freibahngligen mit je vier Anhangewagen. Allein die Rowler-Maschinen haben hierbet ben gestellten Anforderungen entsprochen. Beibe Freibahnglige, beren in Frage tommen, verfagten ichon im Sugelgelande, mußten teilweise von den Fowlers geschleppt werden und ichieden endlich völlig aus. Bei dem liebergang ins Glager Bergland versagten auch die Siemens-Schudert-Magen, beren bopferbige Motoren ber Last nicht gewachsen waren. Erst nach Ablegen ber Ladung tonnten fle die Steigung nehmen. Mit einem 80: ober 90:pferdigen Motor maren fle wohl des Erfolges ficher gewesen. Bieht man die Rosten in Betracht, so verdienen die fich die Norzte bemühten, ihn ins Bewußtsein gurudgurufen. Fowlers in Anbetracht ihrer Leistungen, bei einem Anschaff. Es gelang auch, ben Schwächezustand in furger Zeit zu beheben, ungspreis von 18 000 Mart gegenüber ben Freibahnzligen mit so daß ber Kranke sich bald wieder erholte. 60 000 und ber Siemens Schudert Wagen mit 90 000 Mart, weitaus ben Borgug. Es ist baber auch anzunehmen, bag bie Plogierung fich zu ihrer Beschaffung entschließen wird. Die Kagesleiftung für biefe Rolonne betrug im Flachlande 60, im bügellande 45, im Berglande 30 Kilometer.

Die leichte Rolonne bestand aus acht Daimlerwagen, je Thre Transportversuche gestalteten fich wesentlich gunftiger. Es fiel hier nur ein Inp ab und zwar die Stolkewagen, Die icon mit Rudficht auf ihre Rotsheizung eigentlich ber ichweren Rolonne zuzuteilen waren. Sie arbeiteten mit zu kleinem Alftionsradius, mußten fortwährend Maffer nachfüllen und hicht gewachsen. Sinter Posen blieben zwei Stolhewagen mit Bumpenlager: und Wasserrohrdesett liegen. Beim Eintrit ns Gebirge zeigte es sich, daß sämtliche übrigen Wagen die Steigerungen vorzüglich nahmen. Sehr gut bewährte fich lufier ben Daimlerwagen ein Schnell-Lastwagen ber Deutschen Notoron-Gesellschaft, der täglich bis zu 150 Kilometer spielend bewältigte und sowohl von der feichten wie ber ichweren BO Rilometer.

mäßige Bersuche mit automobiler Fuhrparkeinzichtung brin-

#### Politische Tagesübersicht.

Rom, 13. Juli. Rafi hat feine Rudtehr nach Sigilien auf tinige Tage verschoben. Er will das Ergebnis seiner Wieberwahl in Trapant abwarten. In Sigilien wird viel von der Bildung einer separatistischen Partet gesprochen, beren Führer Rafi merben foll.

London, 13. Juli. Die Times veröffentlicht beute einen Kängeren Artifel über bie Luftschiffahrt. Der Schreiber bes Artifels bedauert, daß England sich von ben übrigen Mächten berzudruden. Mächste Sitzung Mittwoch 4 Uhr. so weit in der Luftschiffahrt habe überflügeln lassen. Sobald Verhand hadischer kand= und kleinerer Stadigemeinden. nicht nur eine große Entriftung bas Ergebnis sein, sondern oc. Rostatt, 13. Juli. Die Landesversammlung babischer Panit. es ist leicht möglich, daß die entstandene Unruhe tatfächlich Land, und fleinerer Stadtgemeinden murbe gestern in hiefiger

tommen und erwarteten in großer Uniform ben Minister bes zeugung aus, daß man auch dem neuen Landesfürsten bas selben so tief verbeugte. Dann rief er einen Mann herbei, Leusser, welcher um 10 Uhr ebenfalls in großer Unisorm mit gleiche Vertrauen und Liebe entgegenbringen dürse. Er machte ben er als guten Sänger kannte und suhr ihn mit angenome Gesolge in der englischen Gesandschaft erschien, um im Namen den Vorschlag, an den Großberzog ein Hulbigungstelegramm mener Barschleit an: "Kerl, jest haben Sie die ganze Nacht bes Schahs um Entschuldigung für die Bewachung und Um- abzusenden, dem allseits zugestimmt wurde. Nachdem Herr beschungen, daß ich fein Auge zutun konnte, und jegt dingelung ber englischen Gesandtichaft burch Rosaken zu bitten, Burgermeister Braunig namens ber Stadt die Versammelten | 19 mon gepungen, die Macht am Rhein"!?" Es bauerte | Ringen Sie nicht einmal "Die Wacht am Rhein"!?" Es bauerte

Man kann sich denken, daß Dolland durch die scheinbare die Tagesordnung eingetreten. Der zur Verlesung gebrachte fragte ihn der Kaiser, wieviele von den neu eingestellten Rek-Liebeserklärung Melanies in einen gelinden Taumel verseigt Rechnungsabschluß gab zu keiner Erörterung Auslas und fand wurde. Hatte er dech nie zu hoffen gewagt, daß sich seinen Bukimmung. Aus dem Jahresbericht des Borstandes war zu übermütiger Wunsch ersullen würde Er fand es nur zu her greislich, daß Melanie, welche die mädchenhafte Schen vor Zuwachs ersahren und 231 Gemeinden beigetreten sind; nur Korist nicht überminden konnte in ihre Rieben gewagt, daß der Leute nicht mehr Zuwachs ersahren und 231 Gemeinden beigetreten sind; nur Korist nicht überminden konnte in ihre Rieben gewagt, daß die Leute nicht mehr Zuwachs ersahren und 231 Gemeinden beigetreten sind; nur Korist nicht überminden konnte in ihre Reciment vorlassen. sinem solchen Schritt nicht überwinden konnte, in ihrer Liebe 6 Amisbozirke sind noch nicht beigetreten. Weiter enthält der die Sozialdemokraten sind, wenn sie mein Regiment verlassen. Diesen Ausweg sand. Sein erster Gedanke war, zu ihr zu eilen, Bericht Mitteilungen, das Schritte getan worden sind indetress the hie Baldenegalche Mohnung fam fand er nur Mes ergangen find ulm. Der Narsttenden totte auch mit ihr ber Littenden for Baldenegalche Rohnung fam fand er nur Mes ergangen find ulm. Der Narsttende totte auch mit ihrer die Front: "Exzellenz, der Mann ist ein Sozialdemokrat!" Logier aber in die Laglenegalche Mohnung fam fand er nur Mes ergangen find ulm. Der Narsttende totte auch mit ihrer die Front: "Exzellenz, der Mann ist ein Sozialdemokrat!" Logier auch mit ihrer die Front: "Exzellenz, der Mann ist ein Sozialdemokrat!" er aber in die Baldeneggiche Wohnung tam, fand er nur De-Janies Bater, in eine Zeitung vertieft, por.

"herr Balbenegg," fagte er atemlos, "ich wollte nur ich wollte um Melanies Hand bitten."

sonst sehr vernünftigen Antrag anzunehmen, so tann ich nur benken, baß sie auf Sie gewartet hat."

Und die Türe jum Nebenzimmer Bffnend, fagte er: "Sier ift nun endlich Dolland, und bittet mich um Deine Band, Melanie."

Das junge Mädchen trat errötend ein, Dolland ging ihr inigegen, und fie faßten fich beibe an ben Sanden.

Bur Lage in Verfien.

Petersburg, 18. Juli. Wie bie Nowoje Wromia aus Trabris melbet, hat ber Stadtprafett auf Befehl bes Coah Rabim ichen Einzug in die Stadt. Die Repolutionare bes Amiragis-Die ichwere Rolonne bestand aus zwei Fowler-Maschinen, Stadtviertels beraubten bas Arfenal, um Baffen für ben wetteren Wiberftand zu geminnen. Der Duma-Abgeordnete Sagatelan erhielt aus Tiflis ein Telegramm mit Berichten ilber ernste Borgange in Türkisch-Armenien. Darnach batten am tomplizierte Maschinen filr eine Verwendung im Kriege kaum Klosterhirten verwundet und das Bieh sowie die heiligen Ge- Aber dem Gee gefreuzt hatte, suhr es gegen 4 Uhr wieder in rate geraubt. Die Lage des Alosters ift verzweifelt.

## Bum Projest Gulenburg.

Berlin, 14. Juli. Um Schluß ber geftrigen Berhandlung im Gulenburg-Prozest wurde ber Angetlagte plöglich von einer Schwäche übermannt und verlor bas Bewuftfein. In befinn ungslosem Buftanbe murbe er nach ber Charite überführt, wo

Berlin, 14. Juli. Bei Beginn ber heutigen Berhandlung im Eulenburg-Prozeß teilte der Borsitzende Kanzow mit, baß ihm die Charite Direktion mitgeteilt habe, bag ber Angeklagte ber jur Abwehr erhobenen Sand einen Finger durchhieb, ber nicht transportfählg fei. Der Prafident hat fich barauf tele- infolgedeffen abgenommen werben mußte, und einen zweiten phonisch mit ber Charite Verwaltung in Berbindung gesett Finger so verlette, bag er steif bleiben wird. Lehrer Ruch, ber und angefragt, ob es nicht möglich sei, die Berhandlung in ber auch in Begleitung bes Erag war, erhielt von Schmunt Gapinem Magen ber Firma Buffing, Ducommun, ber Deutschen Charite fortzuführen. Der Generalarzt Dr. Scheibe erklärt belhiebe über ben Kopf, einer Frau wurde bas eine Ohr abgejeboch, or halte den Angeklagten nicht für transportfähig. Der hauen. Die Berletten wurden im städtischen Krankenhaus verendlich drei Stolgewagen, die mit Rots betrieben wurden. Angeklagte leide an einer starten Behnen-Entzündung, so daß bunden. ber fleine Transport von seiner Lagerstätte bis nach bem Ronferenglaal eine Wefahr für feine Leben bedeute. Der Borfikenbe tes Siegmund Friedberg mar nach bem Bufammenbruch feines lieft barauf fämtliche Beugen aufrufen und teilte mit, baf megon ber Transportunfähig eit des Angeklagten die Nerhandlung fich aber Schwierigkeiten entgegen. Auf Beronlassung ber heute nicht stattfinden tonne. Es foll versucht werden, morgen Fanrilte Friedbergs hatte biefer ben Rechtsanwalt Dr. Werte waren beshalb der an fie gestellten Geschwindigkeitsforderung Mittwoch vormittag 10.30 Uhr in der Charite die Berhand. heimer bevollmächtigt, für ihn freies Geleit zu erwirken. Die lung fortzusepen.

## Badischer Landiag.

Rarloruhe, 14. Juli. Die Zweite Rammer gab bem tonfervativen Vermittlungsvorschlage betr. das Kirchengeset von 1874 | 17. Juni im Hotel Continental wohnhaft gewesenen Mr. Lord ihre Buftimmung und orledigte fodann bas Gifenbahnbaubub. Kolonne als Hilfssahrzeug benützt wurde, mithin die Tages, get, wobei sich längere Erörterungen an die Tatsache knüpften, Ministerpräsident in Kairo und Mit Engquist unternahmen trede mehrmals absuhr. Im übrigen betrugen die Tages- daß die Rastatter Waggonsabrit mangels an Aufträgen hun- oine Aussahrt nach Tegernsee mit dem Wagen des Automobile eistungen im Flachlande 100, im hügellande 80, im Berglande derte von Arbeitern entlassen mußte. Mehrere Abgeordnete bestigers Karl Weber in München. Bei Sauerlach platte ein vertraten lebhaft die Interessen ber Firma und beren Arbeiter. Boraussichtlich werden die Raisermanover größere friege- Der Minister von Marichall wies auf die hohen Breisunterschiede in den Angeboten der Gothacr und Rastatter Fabrit wobei eine Benzin-Explosion entstand. Der verheiratets bin und hertet sich auf seine kriberen Parsegungen interes Babrit Chauffeur Weber wurde getötet, Graf Wachmeister erlitt hin und berief sich auf seine früheren Darlegungen inbezug ichwere Quetschwunden am Kopfe sowie an ben Beinen und auf die Bergebung von Arbeiten an babifche Firmen. Dit der Rastatter Fabrit schweben Burgeit Berhandlungen, Die Mr. Lord trug eine Gehirnerschlitterung und Quetschwunden hoffentlich bald jum Abschluffe tommen, damit bie Richtbelihaftigung von Arbeitern nur vorübergebend fein wirb. Um nolle Klärung in ber Angelegenheit ju Schaffen, murben bie Anforderungen betr. Waggonlieferung nochmals an die Rommiffion gurudverwiesen. Die Abgg. Rolb und Wittum teilten bie Anficht, bag die Gothaer Kabrit vom Mordbeutschen Synditat vorgeschoben wurde, um eine unbequeme Konfurrenz nic-

Buleiten. Es wurden noch verschiedene Bunfche erledigt und Front machen tonne, unfahig fei, eine Kompagnie ju lieben. als nächster Wersammlungsort wiederum Raftatt bestimmt.

# Beppelins erster Persuch der Dauersahrt. Dit ungebulbiger Erwartung batte man ber Anfündigung des "großen Tages Zeppoline" entziegengesehen und am Dienstag, wo allen Aweiseln und Unglauben endlich ein Ende ge460 000 Mart Tantiemen gezahlt. Auch jest aoch liefert et

Bu biefer Beit befand fich Beppelin bereits wieder in gute Ruhe in seiner Halle.

Der Berfuch gur Dauerfahrt felbft gestaltete fich folgenbere

Um 2.30 Uhr erfolgte ber Aufitieg. Der Ballon nahm feine Richtung nach Konftang und fiber bie Stadt ben Rhein entlang. Die Konstanger Bevölkerung empfing bas Luftichiff mit Boller. fouffen und eine vieltaufendtopfige Menfchenmenge begrüfte ton mit jubelnden Burufen.

Binter Ronftang ftellte fich ploglich ein Defeft an bes Schraube bes Klihlapparates ein, fo daß Graf Zeppelin gur . Juni Kurden ein Klofter liberfallen, ben Prior getotet, Die Umtehr gezwungen murbe. Nachbem bas Schiff langere Beit die Balle ein.

Mie wir horen, fon Graf Beppelin beabsichtigen, heute am 15. Juli, die Dauerfahrt zu unternehmen.

## Vermischte Andprichten.

Offenbach, 12. Juli. In ber vergangenen Racht zwijchen 2 und 3 Uhr tam es auf bem Wege vom Schügenfestplag nach ber Stadt mifchen bem Raufmann Brag und bem Schutymann Schmunk zu einem Wortwechsel, weil Schmunk eine Dame in ber Bogleitung bes Brag belästigt hatte. Schmunt jog It, "Brif. 3tg." ben Gabel und hieb auf Braf ein, bem er an

Berlin, 18. Juli. Der ehemalige Inhaber bes Bantgefchafe Geschäftes nach New-Port gefluchtet. Der Auslieferung segten fem Antrage entsprechend bat bie auftändige 8. Straffammer bes Landgerichts I bem Friedberg freies Geleit durch Beschluß augefichert.

München, 18. Juli. Ein schweres Automobilunglud era Bneumatit. Durch ju raiches Bremfen fturgte ber Wagen um, an ben Anien bavon. Gein 10jähriger Sohn erlitt schwere Quetschwunden. Das Automobil murbe gerftort. Die Bern letten murben burch bie Rettungsgesellschaft in zwei Wagen nach ber dirurgischen Klinik gebracht.

Wien, 18. Juli. Rach einer Melbung aus Saloniti murbe bort ein Regiments-Obergeistlicher von einem jungturtischen Offigier auf offener Strafe ericolien.

Catania, 18. Juli. Beftige Erdftoge find am Fuße bes Metna verspürt worben und ber Bulkan ift neuerbings int Tätigfeit getreten. Unter ber Bevolkerung herricht große

- Alls ber vor turgem verftorbene Generalfeldmaricall n. eine Panit herbeiführen wird. Bedeutende Geldsummen, meint Stadt abgehalten. Etwa 145 Bertreter hatten sich hierzu aus Doe mahrend einer Schlacht im Kriege 1870/71 mit seinen die Panit herbeisuhren wird. Beseutende Geldiummen, meint der Artifelschreiber. müsten aufgewendet werden, sowohl um allen Landesgegenden eingesunden. Der Vorsitzende des Verschreiber. müsten aufgewendet werden, sowohl um lentbare Luftschiffe zu bauen, als Offiziere und Soldaten bandes, Herranzubilden.

Teheran, 13. Juli. Die gesamten Mitglieder der englischen ber erstaurierten Festballsfaal, gedachte der segensvollen Regier.

Teheran, 13. Juli. Die gesamten Mitglieder der englischen der verstaurierten Festballsfaal, gedachte der segensvollen Regier.

Gesandtschaft sind gestern von ihrem Landsitz in die Stadt gestung aus das war auch dem neuen Landessfürsten des Der Minister des Neusern verlas ein Schreiben des Schahs, begrüßt, und ein Schreiben des Herreiben des Heine Minute, bis das ganze Regiment die Granaten des Feins Winterer von Freiburg zur Kenntnis gebracht batte, wurde in des mit dem brausenden Liede begrüßte. — Ein andermal handhabung und Buftanbe bezügl. ber Grundbuchfilhrung in antwortete: "Danach habe ich nicht gefragt! Das ift mir gang anderen Staaten. Darauf hielt Berr Bürgermeifter Braunig gleichgültig, mas er ift. So lange er die Uniform tragt, muß einen Bortrag ilber die Strafenreinigung und die barfiber er feine Pflicht tun!" Rach ber Besichtigung ließ er sich ben im neuen Strafengeset enthaltenen Bestimmungen. Den Mann rufen und sprach ihm glitig zu wie ein Freund. Aber "Wie? Sie erwarteten —" weiteren Gegenstand der Tagesordnung bildete die Gründung auch dem Hauptmann verhehlte er nicht seines Anstick ihm kurz und bestieben Angesten Angesten und der Angesordnung bildete die Gründung dem Hauptmann verhehlte er nicht seines Anstick ihm kurz und bestiehen Angesten Angesten und der Angesten und der Kanna und der Kanna

Rutze Beit barauf wurde ber Sauptmann verabschiedet. - Eine reichere Mitgift hat felten ein weibliches Wefen gebracht als die "Luftige Witme". Seitdem die erste amerifantice Aufführung biefer Operette im September 1907 ftatt.

"Darauf habe ich lange gehofft," lagte Melanie leife.
"Wie sollte es auch anders kommen, nachdem die werten.
Diebe, wie ich sie auffasse, den Sieg davon getragen hat."
Melanie sat ich sie erstanden sie werten. Diebe, wie ich sie auffasse, den Sieg davon getragen hat."
Melanie sat ich seen Beitgen. Dem Bestpele Ettahburgs soszen hondern Knowents ind seen kontents der haben sieden Punkte auch andere Stove hinter der Chrung des Eroberers der Antennen hegteben, so macht de macht werden sollichen kontents der haben, und zweigengekommen war.

Erst nachdem sie einige gsüdliche Jahre ihrer Ede versetzt horden und nachdem auch Gertrub von Lundach helmgesilikt der haten ihr der haten sie sein der keine sie seine Witarbeit und der Komponiti und seine Bedeut man nun, daß der Monponiti und sie sood work der Gertre Komponiti und seine Witarbeiter aus aller Herre auch ander Komponiti und seine Bedeut Wahren sie seine Witarbeit sie seine Witarbeit siede Wochen si

Ans Baden.

oc. Karlsruhe, 13. Juli. Wie ber "Boltsfreund" melbet, hat die sozialdemofratische Fraftion der Zweiten Kammer die Oppenheim ab, in welcher folgende Beschluffe gefaßt mur-

Waggenfabrit 120 Arbeitern infolge Mangels an Aufträgen Ernte, im Abschätzen, Sortieren und Verpaden des Obstes, um wurde heute als Gemeinderechner amtlich verpflichtet. aefündigt und nächster Tage foll weiteren 200 Mann gefündigt diese Kenntniffe in den einzelnen Landesteilen und Vereinsischen Industrie verloren gingen.

meinderechners Müller in Weil, ber Taglohner Otto Wüthrich Aussicht gestellt; ber Markt soll Mitte Oktober abgehalten bes Gauverbandes) und Dr. Burger begeisterte Ansprachen. aus Freiburg, wurde wegen Geistesgestörtheit außer Berfolg- werden. Es wird nur gut geerntetes und sortiertes Obst in Die mit großem Beifall aufgenommene Festrede hielt it. "Frb.

warf über bem nahe gelegenen Schilgenwald einen gangen, einen bestfortierte und everpadte Obst sollen Prämien im Werte von Großbergogs abhalten wollten. Beniner ichweren Sandlack jur Erbe, woburch beinahe ein furcht. 20 und 10 Mart verlieben werden. Mogen biefe wichtigen | & Ettenheim, 13. Juli. Am Sonntag nachmittag 3 Uhr bares Unglück entstanden mare. Denn ber Sack ichlug kaum Unternehmungen von der Bevolterung entsprechend gewürdigt fand im "Badifchen Sof" die Berteilung ber Preise und Dis einen Meier von einem Rinde entfernt, bas am Balbesrande werden und fich immer neue Mitglieder dem Condesobstbau- plome für die preiswürdig befundenen Lehrlingsarbeiten ftatt. Blumen pflickte, mit furchtbarer Gewalt zu Boben, fodag er ger- verein aufchließen. platte und ein Loch von 30 cm. Tiefe fchlug.

im 60. Lebensjahre stehende Privatier Carl Chi. Derselbe fürsten Großherzog Friedrich 2. festlich begangen. Der Fest- Glasermeister Bogele die Verteilung vor. Er ermahnte Die permidelte fich mit Sanden und Rugen in ben Schlingpflangen und mußte sein Leben lassen, che auf seine Rufe Silfe zur Des Kriegervereins Frühschoppenkonzert im Gasthaus "zum Meister und Bürger zu werden. Ginen erften Preis erhielt

#### Aus dem Breisgan und Umgebung.

Deutsche Turnfest, hat am Sonntag in Franksurt a. M. durch eine begeisterte Festrede, welche mit einem dreisachen Soch auf Rust; Ferdinand Weiger, Maurer von Wallburg; August Borfeiern seinen Anfang genommen. Ungefähr 50 000 Turner Großherzog Friedrich 2. Scht begann ber gemütliche Griosbaum, Maurer von Ettenheimmunfter; Wilhelm beutscher Bunge aus allen Weltteiten treffen im Laufe dieser Teil. Die jungeren Mitglieder erfreute nun ein Tangchen, Gehring, Maurer von Schweighausen; Joseph Rowad, Woche in der gaftlichen Stadt ein, wahrlich eine imposante bas bis spät in die Nacht fortbauerte. Auch Sonnenwirt Zimmermann von Kippenheim. Diplome erhielten: Emil Kundgebung zu Ehren der deutschen Turnsache. Biele Sun- herr sei an dieser Stelle der Dank für die gute Bewirtung Did, Rüser; Wilhelm Trenkle, Mechaniker; Emil Jaberte amerikanischer Turngenoffen haben bereits die alte Sei- ausgesprochen. mat betreten und haben in rheinischen Städten, Wiesbaden, | & Röndringen, 14. Juli. Das Geburtsfest unseres Große famtliche von Eitenheim und Jatob Schmitt, Schmied von Duffelborf ulw. Aufenthalt genommen, um fid) von ben Stra- bergogs Friedrich II. wurde in herkommlicher Weise gefeiert. Schmieheim. pagen ber Reise zu erholen und Kräfte zu sammeln zu bem Gingeleitet murbe die Feier am Borabend burch Gloden-Der 10. Deutsche Turnfreis (Baben, Elfaß:Lothringen, Pfalg) | ftatt und auch ein Teil des Wesangvereins schloß sich bem Buge sonen bier, die enttäuscht wieder abziehen mußten. wird als ein in sich abgeschlossenes Ganges mit zirfa 1000 an, unter bem die Musikkapelle voranschritt. Rach ber Rirche Darunter befinden sich vom hiesigen Turnverein 2 Turner. mitglied Schuhmacher "zur Bahnhof-Restauration". Der Bor- Breisach zugegangenen Gedicht zum Ausbruck. Es tautet: Außerdem nehmen oine Anzahl paffive Mitglieber bes hief. ftand, herr Schächlin, gedachte hier bes ersten Geburtstages bes Turnvereins, zumteil mit Damen, an dem Feste teil und treten neuen Großherzogs und feierte Grostherzog Friedrich als würbie Nahrt nach Frankfurt am Samstag vormittag 11.17 Uhr binen Nachfolger bes heimgegangenon Großherzogs Friedhier mit einem von Freiburg ausgehenden Sonderzuge an. richs I. Ein begeistertes Surrah galt dem Landesfürsten. Dieser tommt schon um 5 Uhr nachmittags auf bem Bahnhof Serr Pfarrer Rollner gedachte ber Beteranen und ber Reuer-Frankfurt-Sachsenhausen an. Der Fahrpreis beträgt nur ifiehung bes Deutschen Reiches mit trofflichen Morten. Die 4,80 Mt., es tritt also eine Ermäßigung von über 40 Prozent Mufitavelle erfreute in den Paufen durch schneidige Vortrage. ein. Ebenso ist Gelegenheit, zur Rudfahrt Sonderzüge mit | Nach beendeter Feier schloß sich ein Tangfranzchen an. Breisermäßigung zu benüten und gibt dies vielleicht für man- | malterdingen, 16. Juli. Obgleich im vorigen Jahre die

Rabe zu feben. Die Gabrt foll nun beute zur Ausführung macht auch beim Rebbau flug. tommen. Wir werden den Boginn der Fahrt sofort an unsern | \* Solzhausen, 14. Juli. Die Seegrassabrikation ist bei Mt. Die Unterschlagungen vermochte H. ca. dreiviertel Jahre Telegrammständern jum Anschlag bringen.

Sigung des Ausschusses für Wirtschaftspolitit, Boltswirt- Gras schon im Walde, wo dasselbe ausgerissen wird, sodann bejahten die Schuldfrage nach ben Unterschlagungen im Amte schaft u. a. wurde der Borsigendo der badischen Landwirts: mit dem Binden und Seimführen. ichaftstammer, Seine Durchlaucht Bring Alfred gu & " | ORenzingen, 14. Juli. Tagesordnung ju ber am Frei- Umftande. Der Gerichtshof verurteilte Sallbauer zu einem wen stein auf Langenzell als Ausschußvorsigender, der stells tag, den 17. ds. Mts. stattfindenden Sigung des Gr. Schöf Jahr Gefängnis und rechnete ihm vier Monate Untersuchungss vertretende Borsitgende der Landwirtschaftstammer, Bürger- fengerichts Kenzingen. In Straffachen gegen: 1. Karl Schmidt haft ab. — Am Nachmittag lag die Anklage gegen den 19 meister und Landtagsabgeordneter Ganger-Diersheim als von Riegel wegen Bergehens gegen das Nahrungsmittelgesety. Jahre alten Friseurgehilfen Friedrich Martstahler von fein Stellvertreter einstimmig gewählt. Der Ausschuß fprach | 2. Zaver Mosch von Altborf wegen Betrugs. 3. Beinrich | Kondringen wegen Korperverletzung mit nachgefolgtem Tod fich für die vom Borstand geplante Herausgabe von regelmäßig Guth von Berboldheim, Richard Reppner von Bleichheim, vor. Am Abend des 28. April geriet der Angeklagte in einen erscheinenden Mitteilungen über die Preise ber wichtigften Baul Schullian von Gruol wegen Körperverlegung. 4. Streit, in deffen Berlauf er ben 19 Jahre alten Monteur landwirtschaftlichen Erzeugnisse und ihre Bewegung an den Rarl Bar von Oberhausen wegen Beleidigung. 5. Robert Rarl Baufer von hier mit einem Dolch erft in den Arm Hauptmärkten des Landes als Unternehmen der Landwirt- Röder, Emil Winterle, Otto Müller, Andreas Wei- und dann mit einem zweiten Stich in die Bruft stieß. Dieser schaftskammer aus. Letteres foll bereits am 24. August ins land und Martin Miller, alle von Bedlingen, wegen Ror- zweite Stich hatte die schwere Folge, daß Lunge und Berg Leben treten. Die Notierungsmitteilungen sollen jeden Mon= perverletzung. tag nachmittag nach telegraphischer Einholung der Breisnotizen

mandter Zweige.

vom Landesobstbanverein. Am Sonntag, 5. Juli, hielt Renzingen, Frang Regler, Myhl, Couard Da mier, Myhl, spektor Bach aus Emmendingen, eine Borftandssitzung in Blum, Kondringen, Georg Rühnle, Kondringen. turs für künftige Kursleiter abgehalten werden, in welchem Seinrich Seigmann bestellt. Raftatt, 11. Juli. Seute murde burch bie Direktion in der Diefelben prattifch und theoretifch unterwiesen werden in der

Wettstreit der Turner, ber am Sonntag seinen Anfang nimmt. geläute. Sonntag morgen fand Kirchgang des Kriegervereins des Zeppelinschen Luftschiffes waren ca. 4000 fremde Per-

den noch Veransaffung, sich am Feste zu beteiligen. Es ist Reben hier auf bas sorgfältigste gespritt wurden, trat auch ieboch notwendig, die Benützung des Sonderzuges mit der ge- in Diesem Sommer wieder die Blattfallkrantheit (Peronosnauen Angabe der Personenzahl vorher anzumelden und muß pora) in erschreckender Weise auf. Nachdem schon sehr früh Deshalb die Anmelbung ber Teilnehmer längstens morgen die Blätter bavon befallen murden, seite fich später ber Bilg Donnerstag abend beim Borftand des Turnvereins Emmen- auch auf den jungen Traubon fest, daselbst fein Zerftörungswerk bingen. herrn Proturift D. Preifer mundlich ober fchrift treibend. Die jungen Trauben wurden anfänglich gang weiß, l später burr und fielen guletzt ab. Der Schaden, welcher auf hat fich ju 3wöchigem Aufenthalte an den Achensee begeben. \* Emmendingen, 15. Juli. Der angefündigten großen biese Weise angerichtet wurde, ist in manden Rebstüden ein oc. Freiburg, 13. Juli. Der Burgerausschuß wird sich in Dauerfahrt des Grafen Zeppelin wurde, wie überaff, so auch | sehr beträchtlicher. Mit dem größten Gifer spritten die Land- | seiner Sigung am 30. Juli u. a. auch mit einer Borlage betr. in unserer Gegend lebhaftes Interesse entgegengebracht. Bu wirte auch dieses Jahr wieder, aber leider tamen die meisten Erbauung eines Schulhauses im Vorort Begenhausen jum Fuß, per Nad, per Automobil und Wagen und per Bahn au spät. Der Bilg mar ichon ba, che sie baran bachten. It Rostenauswande von 75 000 Mark zu beschäftigen haben. begaben sich viele hinüber an den Ahein und die an demselben Diese Krantheit einmal in einem Nebstud aufgetreten, dann | Freiburg, 13. Juli. (Schwurgericht). Wegen Amtsunters belegenen Orte wiesen ein frohbewegtes Leben auf. Biele fann die Ausbreitung berselben faum noch verhindert werden. Ichlagung hatte sich der 26 Jahre alte Eisenbahnburcaugehilfe hiefige Ginwohner besetzten die Sohen der Burg und des Die aber jeder Rebbesitzer weiß, hongen der Zudergehalt der Biktor Sallbauer von Bauerbach zu verantworten. An Schlosses, um von hier aus das Luftschiff auf seiner Rhein- Trauben, die Rraft und die Reise des Holges, wie überhaupt der Station Orschweier angestellt, unterschlug der Genannte fahrt zu beobachten, soweit bies möglich. Leider sollte uns alle Reservestoffe des Stodes, von der Gesundheit der Blätter vom Juni 1907 bis Marg 1908 die Summe von 2384 Mark ber Telegraph die Runde bringen, daß die schon angetretene ab. Diese zu erhalten, muß des Landwirtes eifrigstes Be- und buchte von den unterschlagenen Geldern erft das, was er Fahrt eines Maschinendefettes wegen wieder unterbrochen streben sein, und sowohl Ginsender dieses als auch die meisten burch neue Unterschlagungen gegen Ende des Monats beden wurde. Entiäuscht werden besonders die gewesen sein, die es Rebbesiger hier sind jest zur Ginsicht getommen, daß das konnte. Durch diese Dekungen verminderte sich der dem Gisensich Zeit und Geld tosten ließen, das Luftschiff aus nächster Sprigen nicht früh genug vorgenommen werden kann. Schaden bahnfistus zugefügte Schaden mit Hinzunahme von 172 Mt.

gegen eine fahrliche Abonnementsgebuhr von 4 Mt. versandt Prämiterung von Buchtstuten vorgenommen. Das Preisfol= frager und milbernde Umstände, wurden mit "Ja" beantwortet. werden. Bei zwischenhinein vorkommenden wesentlichen Men- legtum beftand aus dem technischen Silfsarbeiter bei Großt. Darauf verhängte der Gerichtshof ein Jahr Gefängnis über berungen der Preise und der Marklage ist die Bersendung Ministerium des Innern Haravicini, Bezirkstierarzt den Angeklagten; zwei Monate Untersuchungshaft gehen ab, außerordentlicher Mitteilungen unter ber Woche in Aussicht Frant-Emmendingen und Altbürgermeister Fr. Buchmüllergenommen. Es wird hauptsächlich erftrebt, bag bie Gemeinden Weisweil. Es erhielten den fleinen Staatspreis mit 50 Mt. des Landes als solche abonnieren und die ihnen alsdann in Theodor Frant, Tenningen, Georg Rehm, Windenreute pert hier wurde ber Titel Oberpostassissischen Platatform zugehenden Preisnotierungsmitteilungen öffent- und Bingens Lehmann, Wihl, ben Aufmunterungspreis | \* Eljach, 15. Juli. Der hiefige Arbeiterbildungsverein lich dur allgemeinen Kenntnisnahme ber Ortsbewohner an ge- von 25 Mart und Freidedschein: Wilhelm Flamm, Buhl, ftattete am legten Sonntag seinem Bruderverein Reuftadt eigneten Orten anschlagen. Im weiteren befaßte fich ber Aus- Guftav Sommer, Bahlingen. Freidedscheine: Beinrich i. Schw. einen Besuch ab. Bei ihrer Ankunft murben bie ichuß mit dem Entwurf bes Tätigkeitsplans der Landwirt- Schoble, Forchheim, Richard Muller, Bedlingen, Georg Claacher am Bahnhof vom Bocftand des Neuftädter Bereins, ichaftstammer und erörterte die Schaffung mehrerer Unter- Bogel, Rollmarsreute, Karl Bergmann, Malterdingen, herrn Profesor Rlein, und einer großen Bahl Bereinsmitnehmungen aus dem Gebiete der Bollswirtschaft und ver- Rarl Buri, Broggingen, Karl Kaffinger, Broggingen, gliedern empfangen und ins hotel "Neuftnoter hof" geleitet.

der Landesobstbauverein, unter dem Borfit des herrn 3n. Frang Laver Saberftrob, Forchheim, Johann Georg

4 Serbolzheim, 14. Juli. Als Ortsbauschätzer hier wurde Einladung des Ministers von Marschall zum parlamentarischen den: Es soll im Monat August in Buhl ein Obstverwertungs- anstelle des Zimmermeisters August Saag Zimmermeister

& Nordweil, 14. Juli. Landwirt Ludwig Wadet

Umoltern, 14. Juli. Letten Countag beging ber hiefige werben. Es herricht in Rastatt ziemlich starte Erregung über gebieten im Interesse ber Allgemeinheit weiter zu vorwerten. Misitärverein bas Fest ber Fahnenweihe. Die Säuser bes die unerfreuliche Erscheinung, die in zwei Artikeln des "Rast. Es sollen 12 Kursisten eingeladen werden, außerdem können hiesigen Ortes waren für dieses Fest alle schön geziert. Ueber Tagebl." barauf zurückgeführt wird, daß die Auftrage für die Borstände der Zweigvereine oder beren Stellvertreter ben Strafen waren mehrere Triumphbogen errichtet, beren neue Gisenbahnwaggons für die badischen Bahnen der heim= daran teilnehmen. Gleichzeitig findet eine Besichtigung des Inschriften die Festguste willtommen hießen. Am vormittag Bühler Obstmarktes und Obsthandels statt. Ferner wurde die erschien die Musik von Endingen im hiefigen Orte, um mit oc. Offenburg. 13. Juli. Die Chefrau des Zahntechnikers Errichtung von Obstversandstellen beschlossen und sollen gus ihren schönen Klängen das Fest zu verherrlichen. Um Nache August Clatt fam mit einer Spiritusflasche bem Gaslicht zu nächlt versuchsweise zwei solcher Stellen errichtet werden, Die mittag fragen ca. 20 Arubervereine bier ein, ebenso eine über nahe. Die Flasche explodierte und Frau Glatt stand sofort in in engster Fühlung mit der Obstzentrale in Buhl stehen sollen. aus große Anzahl anderer Festgäste. Um 3 Uhr war Festzug. bellen Flammen. Sie erlitt so schredliche Brandwunden, daß Weiter einigte man sich über die Abhaltung von Obstmärkten nach bemselben der Festatt auf dem Festplat. Sier wurde die noch in der Racht der Tod eintrat. Auch Gerr Glatt erlitt babin, daß biefe nach und nach in allen größeren Städten neue Kahne von den Kestinnafrauen dem Kahnrich übergeben bei dem Bersuche, bas Feuer zu erstiden, bedeutende Bersetz-cinzurichten seien. Dieses Jahr ist ein solcher Markt in Karls- mit einigen passenden Worten. Der Borstand des Bereins, rube und Pforzheim vorgesehen. Die Stadt Karlsrube hat Berr Afzisor Vetter, hieß die Erschienenen willtommen, obenso oc. Lörrach, 13. Juli. Der Mörder der Frau des Ge- bereits ihre Zustimmung gegeben und ein paffendes Lokal in hielten die herren Bastian von Endingen (ber 2. Borstand Padungen von 10, 25 und 50 Pfund angenommen. Die Ber- Boto" Herr Hauptlehrer Riedinger von hier. Leider mußten Lorrad, 14. Juli. Der Luftichiffer Spelterint, ber gestern treter ber 3weigvereine vertausen dirett an die Konsumenten mehrere Bereine ichon um 6 Uhr wieder abgiehen, weil fie Nachmittag mit seinem Ballon Sirius in Basel aufgestiegen mar, und bas Dost tann lofort abgeführt werben. Für bas noch ju Sause die Feier des Geburtsfestes Ge. Rgl. Soh, bes

Leider waren die Mitglieder bes Begirksgewerbevereins nur A Reciamt. 13. Juli. Auch bei uns wurde, wie allerorts, ichwach vertreten. Der 1. Vorstand, herr Seilermeister Fren, oc. Dogern, 18. Juli. Beim Baben im Rhein ertrant ber letten Conntag ber Geburtstag unseres allgeliebten Landes | war verreift und an seiner Stelle nahm ber 2. Borstand, herr aottesdienst fand in Reichenbach statt. Sierauf gab es seitens Lehrlinge, recht fleißig weiter zu ftreben, um bereinft tuchtige Lamm" in Reichenbach. Dann ging's per Fuhrwert nach Seinrich Wirth, Uhrmacher in Ettenheim. 3weite Preife Brettental ins Gasthaus "gur Conne", wo das Testessen statt- erhielten: Rarl Ries, Metger; Rudolf Rollofrath, fand. Es fand dann eine turge Bersammlung statt, in wels Metgaer: Rarl Weis, Maler; Gugen Wiegler, Gartner; der zwei erfrankten Mitgliedern der Beirag von 10, bezw. 20 Albert Ruf, Magner; famtliche von Ettenheim; Otto Wie-\* Emmendingen, 15. Juli. Gin deutsches Bollsfest, das 11. Mart bowilligt murde. herr Borftand Bimmermann hielt ber, Maurer von Mahlberg; Math. Refter, Bader von lger, Bäder; Ferdinand Polletier, Maschinenschloffer,

J' Breifach, 14. Juli. Bur Beobachtung ber Durchfahrt

- Die Enttäuschung ber vielen nach Breisach geeilten Frei-Turnern in einheitlicher Rleidung, an 48 Barren turnen. Fruhschoppen im "Rebstod"; mittags 2 Uhr Bankott bei Ehren- burger kommt in recht braftischer Weise in einem uns von

Beppelin, Dir ein fraftig Beil! Führst bie Poppele am Narrenseil. In Breisach sind sie heut gesessen Haben en Müsterle Käs gestessen; Im Biehwagen dann mit Ochs und Rub Fuhren fie verärgert ber Beimat gu. Und die Moral von der Geschicht D! Poppele, traut einem Sechasen nicht.

\* Breifach, 15. Juli. Postanwärter Große hier wurde als Postassistent etatmäßig angestellt.

Breifach. 14. Juli. Seute mittag 1 Uhr paffierte ber Naddampfer "Fendel 3" mit Anhangschiff (Rheinschiffahrt vorm. Fendel 67) die hiesige Schiffsbrude und fuhr talabwärts. oc. Freiburg, 13. Juli. Der herr Erzbischof Dr. Nörber

Die man noch bei bem Angetlagten fand, auf etwas über 700 uns im besten Betriebe. Viele Leute beiderlei Geschlechts sind auszuführen, weil über die von ihm vereinnahmten Fracht-Bon der Landwirtschaftskammer. In ber konstituierenden damit beschäftigt und haben einen schonen Berdienst mit bem gelber eine Kontrolle nicht ausgeübt wurde. Die Geschworenen und unrichtige Buchführung, sowie die Frage auf milbernbe burchbohrt murben und ber Getroffene alsbald zu Boben fank @ Rengingen, 14. Juli. Beute wurde hier die staatliche und ftarb. Die an die Geschworenen gerichteten Fragen, Schuld-(Bretsg. 3tg.)

\* Waldtirch, 14. Juli. Dem Postassistent herrn Göp.

Christian Gutjahr, Emmendingen, Laver Rintenbach, Sier begrufte Berr Professor Rlein Die Freunde von Elgach

End bief fie namens feines Bereins herglich willtommen mit bem Muniche, daß fie in Reuftadt einen angenohmen Tag verleben möchten. Rachdem man sich etwas erfrischt hatte, wurde en gros ber fleine aber ichone Spaziergang: Schütenhaus-Scheiben-Rut-(Wafferrefervoir)-Dilgereruhe gemacht und dann ein Bang burch die Stadt. Das Mittagseffen wurde im "Bahnhof-hotel" eingenommen und nach biefem unternahm man einen Ausflug an den Titifee. Wie in Reuftadt, fo gefiel es ben Elzachern auch am Gee fehr gut. Es waren einige icone Stunden, die man in Freundichaft verlebte, die uns den Aus- Aufr- n. engl. Mafdinenkohlen - Schniedekohlen flug nach Reuftabt in angenehmer Erinnerung erhalten werben,

1 Hus bem Elstale, 14. Juli. Die Rornernte ift, ba bie trodene Witterung die Reife des Getreides ungemein beichleunigt, nun auch bei uns im Gange. Unfere Landwirte find über beren Ergebnis nicht besonders befriedigt. Die Gor. ben find leicht, ba bie Blütezeit nicht besonders gunftig und bas icon im Mai burch Ungunft ber Witterung gefallen: Rorn fich meistens nicht mehr erhob. Der Strobertrag ift bagegen befriedigend. — Die Kirschenernte ift nun auch bei uns im Gange. Das Simonswäldertal macht besonders gute Ernte. Da bie Ririchenernte im allgemeinen nun porbei ift. so wandern unsere Rieschen größtenteils ins Faß zur Bereitung eines guten Kirschenwassers.

Zehnfucht.

Ob er bald tommt? Wer tann es fagen? Ich gahl nach Stunden und nach Tagen, 3ch wart' ben lieben langen Tag, Und wen ich fenn', ich schleunigst frag: Rommt er noch nicht?

Bergeblich all mein Müh'n und Gorgen, Es fliehet heute, tommet morgen, Er stellt noch immer fich nicht ein. Und wieder wend' ich schleunigt ein: Rommt er nod, nicht?

Ad, endlich nahet fich bie Stunde, Rom Magistrat tam heut' die frohe Runde, Er fommt - -. er tommt nun in Gluß. Der icone Achtuhr Labenichluß.

Emmendingen, im heißen Monat Juli 1908.

Bitte an Die Emmendinger Franen. Bei Einrichtung bes neuen städtischen Krantenhauses sehlt es felbstverftanblich nicht an Rabarbeiten. Die Rrantenhausschwestern sind nicht imftande, allein diese Arbeiten zu bewältigen. Wer alfo in ber Woche einige Stunden für Dies Wert der Rachstenliebe erübrigen tann, wird gebeten, fich an Die Oberichwester Elisabeth zu wenden. - Bergelts Gott im Woraus!  $\mathfrak{L}$ .  $\mathfrak{R}$ .

Mutmaflice Wetter.

Borübergehende Befferung, bann wieber gunchmende Bemotkung und nachfolgend Nieberichtage.

Druck und Berlag der Truck u Berlagsgesellichaf: borm. Bölter Emmendingen. Geschäftsinhaber K. Eppig u. B. Jundt fr. Berantwortlicher Redakteur: Otto Seichmann, Emmendingen. Uni Freitag, ben 17. 3uti

Emmendingen.

Schweinemarkt. Befanntmachung.

Die hiefigen Taubenbesiger werben in Renntnis gefett, bag ber Taubenausslug mahrend ber Erntegeit von heute an mahrend 28 Tagen verboten ist. Juwiderhandlungen werden nach § 143 3. St. G. 23. an Geld bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu H. Falk, Eisenhandlung, Emmendingen. 14 Tagen beftraft.

Emmenbingen, ben 14. Juli 1908. Das Bilrgermeisteramt. 3. V.: C. Bollrath.

# Warnung.

Durch ben traurigen Vorfall in unserer Familie werben wir, ift billig zu verlaufen. 2551 Maberes in der Expedition be. 21 bie Unterzeichneten, in einer Art und Beife angegriffen, baft wir genötigt sind, uns an die Dessentlichkeit zu wenden. Die Eltern sind sich keiner Schuld bewust, denn sie wollten nur das beste sür ihre Tochter und beklagen den Verlust derselben auss tiesste. Winterhalter hat, wie ausdrücklich seitgestellt sei, nie um unsere Kommtnissen der französischen Sprache 23. Inti oder 1. August. Jimmer- Kollmarsreute: Fran Spöry Robert Lüsch von Land wei ausdrücklich seitgestellt sei, nie um unsere Kollmarsreute: Fran Spöry Robert Lüsch von Land wird der französischen Sprache Toditer angefragt, eine Bermeigerung ift alfo nie erfolgt, wenn fucht ber fof. oder fpater Stellung mabden im Saufe. wir auch gegen bas Berhaltnis an sich waren. Es spielte sich in einem Aurean. Geft. Anfragen beforbert anter eben alles hinter bem Rücken ab. Bon Leuten, die unser Haus G. Nr. 2518 Die Geschäftsfielle paffieren, werben wir nit Totfchlagen, Erfteden ober Erwargen Diefes Mattes. bebroht. 3m Wieberholungsfalle find mir genötigt, weitere Schritte gu tun.

Maleck, ben 13. Juli 1908.

Familie Biebold.

Frau Amalie Zipfel, Dentistir

Spezialität: Schmerziose Zahnoperationen, künstiche Zähne Schonendste Behandlung. — Mitssige Preise. Freiburg I. B., Kalserstr. 48, gegenüber dem Bezirksamt. Telephon 976 Sprochzeit: Morgens 9-12 Uhr, mittags 2-5 Uhr.

Vollelubezahltes Aktion-Kapitai 180 Millionen Mk. 511 Millionen Mk.

Bareinlagen ===

die wir in jeder Höhe entgegennehmen, die vorteilhaftesten Zinssätze

Depositenkasse der Oresdner Bank in Freiburg i. Br., Rempartstr. 6.

## Simon Veit, Kohlenhandlung

Emmendingen empflehlt in In Conbitatemarten gewaschene und gefebte Aufrfeitniffe beutsche und belgifche Anthracit - belgische Balbfettwürfel Anion-Briketts — Gaskoks — Aufkoks

Muhrbrechkoks - Mafchinenkohlen Saarkoffen - Solzkoffen ufm.

Direfter Rejug vom Chnbifat. Bahuhof-Restauration Breisach.

Borgfigliche Burje. Govantiert reine Stafferftibler Weine. Wennehner Ster vom Koh, Cafaer, "alplut Reformateur

Grösste Schonung der Wäsche Dr. Thompson's

1/2 1 Paket 15 Pfg

SEIFENPULVER



Fr. Bepler, Emmendingen, Hochburgerstr. 37

Die Filiale der Rheinischen Creditbank, Freiburg

lbernimmt bei ihrer Hauptkasse in der Eisenbahnstrasse sowie an ihrer Depositenkasse (frither Oberrheinische Bank) Kniserstrasse

Bareinlagen auf Depositenkonto

fester Verzinsung, Zinsvergütung unter besonderer

in vorschriftsmäßiger Ansführung

Sandkarren

2544 Kantfunnin

ftandig ober einige Stunden bes Tages Beschäftigung für fehriftl. Ar beiten oder leichtere Magazinarbeit Beft. Anfragen an Die Befchafte. ftelle bs. Bl. erbeten.

Tiichtiges Mäddjen

liefert fchnell und billig das

Vandwirtschaftliche Stellenbfire

Carl Lut, Frantsurt a. M.

Borneplay 3.

Telephon 707:

from Dr. Avildie Gichftetten. Gur eine Wirtichaft wird auf ber Muguft ober fpater ein ftartes,

Fran Peter Burton | gur "Gambrinnshalle", Rollnan.

lervorrag. preiswerte Veinmarke.Probekiste Auslese-Weine verlang, man Preisliste. Vertret, word, an



en detail 2 beff, poliert, fompl, Betlen, Bafch, 4041 fommobe und nachttifch mit Marmor, eich. Buffet, Bertito, 1 Rommobe 1 Pluidbivan, 1 Ranapee, Tilch bibliothet zugehörigen Buche und Stuble, 1 Schreibtilch, Ruchen. idrant und Berb, I gebr. qut er haltenes Bett. Es wird alles billi

# 

gutgehenben Beschäft, fucht fie mit einem ortentlichen Madche bom Lande mit etwas Rer mogen gu verebelichen. Bun an die Czb. ber Breisg Rachr

die Schutz

Groker Berfauf bon

neuen Möbeln.

Rarlegriebriciftr 41, Emmendingen

Nächften Dienetag

Garbenbänder

gefarbt, gegen Dlaufefre

hemiso prapariert

100 &t. Mf. 1.60

1000 ,, ,, 15.—

Biegelei Ubl, Cegau.

abasaeben

Breisgauer Mostansatz Gebr. Keller Nacht . Freiburg I. Bereiten Sie Ihren Haustrunk frühzeitig, weil das Getränk e alter, desto besser schmeckt.

immendingen: W. Reichelt. C. Blem-Jui d X. Schindler Hugo Krome Denzlingen: L NüblingSoh Waldkirch: F. C. Hoch. Endingen: Otto Sartor

L. Gottlieb. Hch. Mayer-Seramin Nachf. Kenzingen t Oberhausen: Theodor Metzger Sasbach: Franz Weber.

SECTION AND AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE **E**nenthehrlich Koch's weisse Vaselin-Bleich-Seife sowie Koch's Salmink-Borax Seifenpulver

Karl Koch Hofseifenfabrik Freiburg I. Br. - Telefon 1257. Zu haben bei:

Emmendingen: II. Günzburger Stuck Wagner G. Burkhart Kenzingen: Franz Schwörer Frau Bilhard Wwe. Don 600-2500 Liter, mit

X. Sartori Sigm. Wehrle Josef Mayer. Ettenheim:

Uflanmenwasser Bwettdiaenwasser **Trefterbranntwein** 

gut geeignet jum Anfegen, bertauft Mt. Limberger, Rifferei Emmenbingen.

Die verehrlichen Mitglieder bes Blirger und Gewerbevereins werben erfucht, famtlich, ber Bereins. bibliothet gugehörigen Bucher nadiften Der Borfanb

Gin tfichtiger Sandwerter, 2 Withre mare nicht ausgefcoffen Offerten unter 6. 91r. 253 f Berichwiegenheit Ehrenfache



beim Martinstor (Trambalteffelle)

firnte Dienstag 81 2 Zum vorlebten Di Riefenerfolg!

Morgen Mittwoch : Jum beflimmt lebten Male

Donnerstag, ben 16. 3nli; Bum erften Dale! Gang nen Die grofartige Fortfepung bo

Schaufpiel aus bem icottifder

Cochland von Ferdinand Bonn Mutaug 81's Ithr. Der Villet. Borbertauf finbet i ligarrentans Rambe, Raifer Billets wolle man rechtzeitig

150 Stiict aut erhal=

Türle, hat billig abzugeben

Ludwig Kittel zum Drei Könia Emmendingen.

Regellpiele und Kugeln 3. Mayer, Holzdreherei

fofort ju bermieten 2529 Bilbelmftr. 6, 1.St., Emmenbingen.

Melfina-

Bitronen 10 Stück 50 Pfennig

Aug. gehel, Emmenbingen Schnupfen! Watte "Vlafefrei" hilft fofort!

Dofe 25 Pfg. 20. Reichelt, Emmendingen.

find fortwährend ju haben bei Fran Schneider Miillen

# Serisaares Seathrithen

Telegramm-Abresse: DBlier Emmenbingen

Bertenerung ber eleftrischen Energie, Die fie als Licht, Kraft

und Warme benötigt, Die Production erheblich verteuert.

Ginige Industrien beruhen geradezu auf der Möglichkeit, febr

billige Eleftrizität zu verwenden. Die eleftrische Industrie

insbesendere murbe zweisetles in ihrer bisherigen großen

Anslage 7000 Exemplare.

Cernfprechanfchluff, Greiburg Re. 1891

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Benzingen), Breifach, Ettenheim, Walblirch und am Raiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Das Luftichijf foll ben Grafen und fein Glud 900 Ritometer haben.

weit vom Bodensee bis nach Maing und gurud tragen. Ge-

Abonnementepreis: Durch Die Poft fret ins Caus Til 2,- per Bierteljahr, burch bie Mustrager frei ins Cans Co Pfg. ber Monat

Erfdeint täglich mit Augnahme Sonntage. Bintgeber bed Landmannd. Wod;en-Beilagen: Breisgauer Countageblatt. Inferitonopreto:

die einspattige Petitzelle oder deren Raum in den obigen Wezirken 10 Pfg.
außerhalb 15 Pfg., im Reklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Amtliche Anzeigen
15 Pfg. Beilagengebühr pro Tansend 6 Mark.

Emmendingen, Annaccolon, 16. Juli 1908 Mr. 164 I. Blatt.

(Rath : Mar. v. Berg.)

Samen in die Furden gestreut hat. Diesertoge nun foll be- ftaltung gewinnt, von jener Schlacht, an beren Abend noch die

wiesen werden, ob die Worfdjuftlorbeeren gerechtjertigt maren. Geifter der Berftorbenen den Kampf in der Luft forigeführt

oberfläche auf 7000 Zentigrade bestimmen. Rach dem Gelehr- Gonne einmal nach Jahrmillionen sich so verdichtet und abge

ten Scheiner ftrahlt die Conne jahrlich eine Barmemenge aus, fühlt haben, baft fie feine Gigenwarme mehr erzeugen fann

42. Jahraang

häuft, die Parlamente hoben sich geregt, und Könige und zersplittern. Freilich ist es noch nicht ausgemalt, obschon ber Gegen das Projekt eines Elektrizitätsmonopoles Fürsten und auch ber Kaifer hat das Werk gepriesen. Man Anblid ber Luftsahrzeuge und die Ausmalung aller Möglichhat ber bagerijde Industriellenverband ein Gutaditen abgehat Recht baran getan, icon beshalb, weil bier einmal bas feiten bie Menichfeit jum Frieden zwingen wird. Bielleicht geben, beffen Sauptinfalt, nach bem "Grant, Rurr.", wie folgt Los eines Erfinders nicht burch den Undant ber Zeitgenoffen wird erft noch ein Rampf um die Berrichaft in ber Luft eben : lautet: 1. Gin Clettrigitätsmonopol mußte bie gejamte beutiche den topischen Stempel erhielt, sondern, weil doch noch ber Gieb- wild und leidenschaftlich geführt werden, wie um die Herrichaft Induferie auf bas ichwerfte ichadigen, benn es wurde ihr burch sigjahrige einen Teil der Frühte smauen barf, ju benen er den gur See, so baft die Sage von den Katalaunischen Feldern Ge-

> Sven Redin verldrollen? Geit einem Jahre hat man von Sedin, einem der fum

brochen ift, bait bem Menschengeist ein ungeheurer Gieg fe- pathijditen Menschen und erfolgreichsten Entbeder, fo gut wie lang, indem er den Miterstand eines Glementes überwand, nichts gehört, nachdem er im Jahre 1905 seine lette Reise bas fich bisher allem Müben und und Werben iprobe verfagte. in bas verschloffene Land Tibet angeireten hatte. Im Dezems Gine neue Sydnitrie wird entstehen, benn wie man im Laufe ber 1907 erreichten die leuten Briefe feinen Bater und feinen Berleger Brodhaus. Gin fechgehn Seiten umfaffenber Bil anlegte, jo wird man in Bufunit nun auch hunderte von an lettern ift aus bem westlichften Tibet am 7. Ottober 1907 Millionen auf ben Bau von Luftichiffen verwenden, und nicht abgesandt worden und erreichte die erfte Boftstation am 23. blos in Dentickland, sondern auch in Frankreich, Engkand und November jenes Jahres. Lebt Sedin noch? Befindet er fich in ber gangen Welt, benn bas glaube niemand, bag mir bas Ge- bedrängter Lage? Goll man eine Expedition mit einem neuen heimnis für uns bebalten tonnten. Heber bas Wesentliche Stanlen zu seiner Auffindung aussenden, wie einst zur Errettdes Zeppelinichen Puftigliffes ist auch bas Austand tlur; ein ung Livingkones und Emin-Paschas? Es würde nicht in Seallgemeiner Wortheifer wird entstehen; die Erfindung wird bins Ginne fein! Und boch beschleicht uns bange Gorge um vervollkommnet werden und die Beit wird tommen, ba die fein Schicfal. Sechzehn Sahre bat der nun 43jahrige im Aufischisse einen Sturm ebensomenig fürchten werden, wie die Janern Affiens seine abenteuerliche Forschungstätigkeit aus-Schnelldampfor, die mit ihrem Kiele die Wogenberge des geübt, taufendmal war er von Gefahren umgeben, stets noch Ozeans durchichneiden. Die Phanotofie erwacht und schaut ist es ihm gelungen, dem mörderischen Klima zu widersteben, bas Bild einer neuen Beit, in ber bas Menfchennelt ben Abler bem Tobe bes Berburftens in endlosen Buften, bes Ertrinauf seinem Aluge begleitet. Gie fliegt babin über die Schran- tens in fturmischen Geen und bes Erfrierens auf bis babin fen von Raum und Beit, und wir fie davon träumt, bag bas unerreichten Gleischerhoben zu entrinnen. Wie aber, wenn gesamte wirtschaftliche Leben burch ein neues Berkehrsmittel bie frembenfeinblichen, tudischen Tibeter ihn martern, wie umaeftaltet und alles Trennende überwunden werden wird, einft ben Englander Landor, ber in feinem Werke "Auf verjo schafft sie auch am Webstuhl ber Politik und haftet vor botenen Wegen", so auschaulich schildert, wie er gefangen geallem an dem Bilde des großen Juselreiches, deffen Macht bis- halten und schließlich geblendet murde? Wie man hort, hat her barauf berufte, bag bie ringonm von ber Natur gezo- Schweben bie englische Regierung ersucht, Nachforschungen angenen Festungsgräben unbezwinglich ichienen. Geine Aus- Zustellen und bem fühnen Forscher eventuell hilfe zu leisten. nahmestellung ift erichüttert. Aber wenn auch England ein hoffen wir, bag Bebins reiche Aufzeichnungen, Stiggen, Meife Weltreich ist, so ist bie Nenberung seiner Machtstellung boch ungen und Photographien inzwischen in zwilisierten Gegenetwas Rebenfüchlides, verglichen mit ber gewaltigen Bebeute ben angefommen find, und bag er felbst balb wieber auftauche Bon ber Firma Brodhaus wird uns ber nachfolgende Aus-

au beseitigen. Sier liegt der gewaltigste Fortschritt der Teche aug aus dem letzten Schreiben Hedins zur Verfügung gestellt: nit por, ben man fich benten tann; aus ber Sohe fann ben Hochverehrter herr Brochaus! Erdenkindern ber Befehl, Friede gu halten, gugedonnert mer-

"Ihr Brief vom 11. März (1907) hat mir bie größte Freude bereitet, und ich fage Ihnen dafür und für bie Büchersendung meinen berglichften und aufrichtigften Dant Ich werde Ihnen jetzt einige Mitteilungen über den Ber-

die fich in Kalorien burch eine Bahl ausdruck, die mit 58 be- Bis borthin muß aber unfere Erde ichon langft ein abgeftorginnt und 33-ftellig endigt. Die Erde befommt bavon nur bener Planet fein. Der Tob, ber unfere Erde mit eifiger

den 2000 millioniten Teil, bas macht aber immer noch etwa | Sand icon an den beiden Polen angefaßt hat, wird bis bort. 26 000 Billionen Raforien. Seit man biefe Barme in Arbeit | fin feinen Siegeszug bereits bis gum Aequator gehalten haum, fo findet man, tag fie in jeber Gefunde 32 600 Millionen ben. Denn Eigenwarme tann bie Erde jest nur noch wenig Tonnen zu je 1000 Kilo um einen Rilometer heben konnte. erzeugen, weil fie infolge des weit vorgeschrittenen Berdicht. Die Sonne arbeitet nun aber auch tuchtig mit an der atmo- ungsprozesses schon zu viel an den absolut kalten Weltenraum Babn beschreiben, und trogdem bliebe bis zum Sonnenrande spharischen Maschine. Täglich hebt fie gang gewaltige Lasten abgegeben bat. Nach Jahrmillionen wird aber auch unsere noch fo viel Zwischenraum als die Entfernung von der Erde verdunsteten Maffers zu ben Wolfen empor, etwa 660 Billionen Segenspenderin Sonne wohl nur noch Barme für ihren eige bis jum Monde beträgt. In ben Connenraum hinein fonnte Rubifmeter fürs Jahr. Dadurch wird fie uns gur Wohltaterin nen Saushalt haben; ihre Planetenkinder werden bis borthin man 1 300 000 Erdfugeln legen. Man tann ben Sonnenball und Gegenspenderin. Roch mehr aber wird fie dies burch ben tot und falt fein; aber in ihrem Innern bergen fie ben aber auch auf die Wagschale legen - die Wage ift die Un- grünen Rasenteppich, ben fie jahraus, jahrein rings um die Samen gu neuem Weltwerden, bas Radium. In neuer 3us ziehungstraft ber Welttorper aufeinander — und feststellen, Erde webt und barin ben für unfere Lungen so notwendigen fammenordnung wird aus bem in Uratome zerftaubten Et if baß man etwa 324 000 Körper von ber Größe ber Erbe aus Sauerfloff entwideln lagt, ben bie Bflange nachher abscheibet aus bem Tobe Lebon erblühen. Ginftens wird auch und ber Conne bilden tonnte. Bergleicht man dieje Bahl mit ber und ben Menschen und Tieren überläßt, wahrend wir ben Conne altern und hinsterben; barüber werben aber noch ung. gahlte Millionen von Jahren vergeben. Aber bann muß ca Gin geringer Teil ber Connenfraft genügte ichon, um ben auch für fie ein neues Werben geben; benn Stillftand fenn: Conne, der Abfühlungsprozes ift icon bedeutend vorgeschritten. Menichen alle forperliche Arbeit abzunehmen. Dafür mußte die Welt nicht. Rach der Ansicht unserer Aftronomen veiaber die Technik entsprechend ausgebildet fein. Zweiselsos bichtet fich und erkaltet ein Rorper umso rafcher, je kleiner Bon ber ungeheuren, lebenspendenden Kraft, die von der wird fie einstens vor die Rotwendigkeit gestellt werden, wenn er ist; im Monde haben wir eine deutliche Illustrierung ba-Sonne in den Raum ausstrahlt, erhalten wir nur einen ver- einmal die Borrate alter Sonnenfrast, Die Steinkohlenlager, für. Die Ratur hat aber auch wieder ba in wunderbater schwindend fleinen Teil, den 2795 millionften. Welche Wirt- aufgebraucht find. Der Aufang jum technischen Betrieb mit Beise für ben erkaltenben Rorper geforgt, insofern fie ibn ung! Welches Leben, Bluben und Gedeihen, wo ber Sonnen= Sonnenfraft ift bereits gemacht. In Subtalifornien, wo immer mehr bem Muttertorper annahert. Unfere erkaltenbe Brennmaterial und Wasser selten sind, hat man eine Maschine Erde mußte daber immer engere Kreise ziehen, um sich burch Befanntlich ift das Sonnenlicht chemisch und optisch am bei einem Bergwert aufgestellt, Die bei Sonnenfchein beständig ben Ausfall an Cigenwarme bei ber Sonne zu entschähigen. intensivsten. Obwohl beim Durchgang durch die Atmosphäre die Arbeit von 10 Pierbefraften leiftet und in der Minute Einmal mußte sie soweit gefommen sein, daß die Anzichungs. etwa die Salfte ber Lichttraft verloren geht, fann man boch 6000 Liter Maffer ju Bewafferungszweden aus ter Erde fraft ber Conne fie gu fich hinübergoge und in Uratome auffeststellen, bag bas Sonnenlicht bie Leuchtfraft von 228 000 pumpt. Die Connenfraft wird hier burch einen primitiven lofte. So wilrde sich ein Erduntergang nach den bisherigen Kerzen befigt, wobei natürlich nicht du vergessen ift, bag bie Sohlspiegel verbichtet. Wieviel Kraft verschluckt boch bas weite Beobachtungen etwa gestalten. Dasselbe Schickfal muß nach Rergen in einem Meter Abstand vom beleuchtenden Gegen= Buftengebiet ber Sahara! Burbe man hier folche Sonnen= ben ungeheuren Beitraumen auch einmal ber Sonne beichieden stand stehen muffen, mahrend bas Sonnenlicht zuerst einen maschinen aufstellen, so könnte schon ber dreitausendste Teil fein, wenn sie alle Blaneten in sich wieder vereinigt hat und ber Sahara ebensoviel Kraft liefern wie ber gange Miagara, teine Gigenwarme mehr erzeugen fann. Alls talte, tote Maffe wird fie bann ohne Biel und Aufgabe burch den Weltenraum

lingt Diefe Fobrt, bann barf auch ber Rühle, nicht leicht Be-Entwidlung gehemmt werben. 2. Das gange Erwerbsteben raufchte, nicht länger beren gweifeln, bog eine neue Beit angewürde in gleicher Weise burch eine folche Belajung auf bas schwerfte geschädigt. 3. Den Gemeindeverwaltungen würden wertrolle Ginnahmeguellen verichloffen und die Mehrzahl aller Gemeindemitglieder durch eine indirette Steuer auf elettrisches Licht und elettrifche Rraft belaftet. 4. Das Beamten: und ber Sahrzebut. Milliarben in Gijenbahnen und Dampijchiffen ! Arbeiterheer, bas in Staatsbienfte übertreten müßte, wurde ein ungeheures fein, aber auf der Grundlage bureaufratischer Bermaltung murbe basselbe gegen ben jegigen Stand noch erheblich anwachien. 5. Die Bertenerung ber eleftrijchen Energie in jeder Form und Bermendung mare eine breifache Erfiers weil viel größere Rapitalien wie seither dafür inve ftiert werden muften (auf Grund der jegigen Rente), zweitens weil die Bermaltung eine teuere sein mußte, brittens weil burch Anichluß aller Einzelanlagen, Die im Bereiche staatlicher Bentralen lagen, beren Entwertung erfolgte. Das Gutadten ichlieft mit folgenden Worten: Aus alledem ergibt fich, bag ein Eleftrigitätsmonopol wohl bas unglüdlichste aller Monopole fein dürfte, benn es bedingt die größten Kapitalauswendungen, bringt die schwierigsten und tomplizierteften ung, die Zeppelins Erfindung für die Wahrung des Weltfrie- im Norden, Guben, Diten oder Westen von Tibet! bens hat. Mur burch bie Fortschritte ber Technif ift ber Krieg

ben; ihre Festungen tonnen von berjenigen Seite aus ange-

Bermaltungsverhältniffe und verteuert Lebensbedürfniffe und Produftionsmittel. Um bies auf bas flarfte zu erkennen, braucht man sich nur den Unterschied mit Monopolen auf Genugmittel, Tabaf: ober Branntweinmonopol, vor Augen zu halten. Aus allen diesen Erwägungen heraus halten wir es für unfere Pflicht, ichon jest unfere warnende Stimme gegen Die weitere Verfolgung eines Gedankens zu erheben, beffen Rermirflichung -- felbit wenn fie pratific burchführbar mare, was wir bezweifeln — ficherlich bem Reiche ben erhofften Rutten und ein Acquivalent für die enormen Kapitalauswendungen nicht bringen würde, notwendigerweise aber bagu führen munte, bas wirtichaftliche Leben Deutschlands und Die Entwid-

lung unferer Induferie auf bas ichwerfte gu ichabigen. Mom Grafen Zeppelin.

Man hat bem Grafen Zeppelin in überschwänglicher Weise griffen werben, auf ber fie jebem Angriffe ofien liegen, nämlich gedantt, ihn mit tommunglen und gtademiiden Chren über- von oben ber; bie Ariegsichiffe werben unter Dynamitwürfen

Die Sonne und ihr Schicksal.

Durch genaue, immer wieder vorgenommene Meffungen ift es gelungen, die Entfernung ber Sonne von der Erde gu bestimmen; fie beträgt im Durchichnitt 149 500 000 Rilometer: ihr Durchmeffer beträgt 1 390 300 Kilometer. Das find gang gewaltige Dimensionen; 109 Planeten von der Größe unserer Erde munte man aufeinanderftellen, bis biefer Durchmeffer erreicht mare. Wurde man tie Erde in ben Mittelpunft biefer Connenhohllugel ftellen, bann fonnte ber Mond bequem feine des Bolumens, fo findet man fie im Berhältnis recht flein. Pflanzen dafür die Rohlenfaure geben. Das femmt baber, weil die Erde bedeutend bichter ift als bie Die Dichte ber Conne erreicht ungefähr bie bes Waffers.

strahl unsere Erbe füßt!

ba fich die Atmosphäre nicht genau beobachten läßt. Diese Bober nimmt nun aber die Sonne diese Kraft? Bon ber mandern, bis fich wieder zwei Sonnen im Milchstrasseninstem verzehrt auch einen großen Teil ber Sonnenwärme. Durch Cigenwärme, die infolge ber fortschreitenden Verdichtung ge- so nahe gekommen sind, daß sie sich nur in der Bahn beeingenaue Meffungen konnte man die Temperatur der Sonnen- steigert und neu erzeugt wird. Zweifellos muß aber auch die flussen, um sich dann wieder zu trennen, oder daß die eine

Raum von 149 Millionen Kilometer durchfluten muß. Marurlich muffen bei biefen Rechnungen Gehler unterlaufen, alfo eima 17 Millionen Pferbestärken in ber Gefunde.